

LOCAL EXPERTISE  
MEETS GLOBAL EXCELLENCE



# Verantwortung

Verantwortung baut auf Überzeugung  
Nachhaltigkeitsbericht 2012



**Aareal Bank  
Group**

## Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht gibt die Aareal Bank Gruppe erstmals ausführlich und systematisch Rechenschaft über ihre sozialen und ökologischen Leistungen ab. Dahinter steht das Bestreben des Unternehmens, gegenüber Kunden, Aktionären, Investoren, Mitarbeitern, Lieferanten und einer breiteren Öffentlichkeit Transparenz über die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die natürliche und gesellschaftliche Umwelt zu schaffen.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist das Ergebnis eines Strategieprozesses, in dem wir unsere Nachhaltigkeitsexposition und unsere Handlungsoptionen detailliert analysiert und uns entsprechende Ziele für die kommenden Jahre gesetzt haben. Diese Ziele haben wir im Bericht dargestellt. Den Fortschritt bei ihrer Erreichung werden wir künftig jährlich im Rahmen eines kontinuierlichen Nachhaltigkeitsreportings darstellen.

Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht laden wir unsere Stakeholder ein, mit uns in Dialog zu treten. Er soll Ausgangspunkt für einen systematischen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen sein – zu Fragen der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie wie zu konkreten Erwartungen an unsere Geschäftstätigkeit.

### Berichtszeitraum und -grenzen

Der Bericht und die darin dargestellten Kennzahlen beziehen sich auf die Geschäftsjahre 2010, 2011 und 2012. Dieser Bericht bezieht sich auf die Aareal Bank Gruppe. Betreffen Daten oder Aussagen nur einzelne Gesellschaften der Gruppe, ist dies entsprechend kenntlich gemacht.

### Berichtsinhalte

Der vorliegende Bericht orientiert sich im Wesentlichen an dem Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) der dritten Generation (3.0). Zusätzlich haben wir den Branchenzusatz für Finanzdienstleister (Financial Services Sector Supplement) miteinbezogen. Eine Übersicht der GRI-Indikatoren und einen Verweis auf die jeweilige Seite im Nachhaltigkeitsbericht finden Sie auf Seite 55ff.

### Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für den vorliegenden Bericht war der 30. Juni 2013. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen überwiegend die männliche Form gewählt. Auch auf die Ausformulierung von Rechtsformen haben wir weitestgehend verzichtet. Alle Kennzahlen und Daten wurden mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Die genannten Informationen sind nach unserer Kenntnis korrekt. Dennoch können wir keine Haftung für Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen.

### Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden sich im Internet unter [www.aareal-bank.com](http://www.aareal-bank.com). Dort informieren wir laufend über aktuelle Entwicklungen zur Nachhaltigkeit in der Aareal Bank Gruppe.

## Ausgewählte Kennzahlen

	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Betriebsergebnis	176	185	-9	
Jahresüberschuss nach Anteilen Dritter	105	114	-9	
<b>Kennzahlen</b>				
Cost Income Ratio in % <sup>1)</sup>	40,9	43,9		
Ergebnis je Aktie in €	1,75	2,11		
RoE vor Steuern in %	7,2	8,3		
RoE nach Steuern in %	4,8	5,7		

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	in %
<b>Bestandszahlen</b>				
Immobilienfinanzierungen	23.304	23.986	-682	-3
davon international	19.991	20.425	-434	-2
Eigenkapital	2.352	2.169	183	8
Bilanzsumme	45.734	41.814	3.920	9
<b>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</b>				
Kernkapitalquote nach AIRBA <sup>2)</sup>	16,7	16,3		
Gesamtkennziffer nach AIRBA <sup>2)</sup>	20,6	19,5		

	31.12.2012	31.12.2011		
<b>Ratings</b>				
Fitch Ratings, London – langfristig	A -	A -		
Fitch Ratings, London – kurzfristig	F1	F1		
Hypothekendarlehen	AAA	AAA		
Öffentliche Pfandbriefe	AAA	AAA		
oekom research	C Prime			
Sustainalytics	57	50		
EIRIS/imug	Teilnahme	Teilnahme		
CDP	67 D			

<sup>1)</sup> Nur Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen

<sup>2)</sup> Advanced Internal Ratings-Based Approach

## Nachhaltigkeitsstrategie und -management



### 14

Für die Aareal Bank Gruppe gehört langfristig erfolgreiches Wirtschaften zum unternehmerischen Selbstverständnis. Es ist die Grundlage für den Erfolg unserer Unternehmensgruppe, die seit 90 Jahren für ihre Kunden tätig ist. Im Jahr 2012 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie formuliert, die den Rahmen für unser tägliches Handeln setzt – von der Unternehmensspitze bis zum einzelnen Mitarbeiter.

## Kunden und Produkte



### 24

Das Geschäftsmodell der Aareal Bank Gruppe fußt auf zwei Säulen: Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen begleiten wir Kunden mit individuellen Finanzierungsleistungen im Bereich Gewerbeimmobilien. Im Segment Consulting/Dienstleistungen bieten wir das kaufmännische Management von Immobilien durch umfangreiche Dienstleistungen für die institutionelle Wohnungswirtschaft an. Dabei setzt das Unternehmen auf langfristige Kundenbeziehungen und nachhaltige Lösungen.

**03** Ausgewählte Kennzahlen

**06** Dr. Wolf Schumacher im Interview

**08** Unternehmensporträt

**55** GRI-Index

**58** Externe Stellungnahme

## Mitarbeiter



### 32

Der Erfolg eines Unternehmens hängt zum großen Teil von seinen Mitarbeitern ab. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter tragen entscheidend zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bei und sind damit ein wichtiger Erfolgsfaktor, auch gegenüber Wettbewerbern. Aus dieser Erkenntnis heraus betreibt die Aareal Bank Gruppe gezielte Personalentwicklung zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Darüber hinaus ergreifen wir gezielte Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten ein betriebliches Gesundheitsmanagement an.

## Umwelt



### 42

Die Aareal Bank Gruppe ist bestrebt, die Umweltbelastung, die sich aus ihrer Geschäftstätigkeit ergibt, möglichst gering zu halten. Deshalb unternimmt sie Anstrengungen, um Energie und Verbrauchsmaterial so effizient wie möglich einzusetzen und aus regenerativen Quellen zu beziehen. Auch bei den Lieferanten spielt die Einhaltung von Umweltstandards eine Rolle.

## Gesellschaft



### 50

Unternehmerisches Handeln geht über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus und umfasst auch die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. Die Aareal Bank Gruppe unterstützt daher eine Vielzahl an externen Initiativen aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft sowie Karitatives und Soziales. Die Unterstützung beschränkt sich dabei nicht bloß auf Geldmittel, also Spenden und Sponsoring, sondern umfasst auch den Einsatz von Mitarbeitern und Know-how-Transfer.

„Nachhaltiges Handeln ist für uns keine Modeerscheinung, sondern seit Jahrzehnten Antrieb für unser Geschäft.“

Dr. Wolf Schumacher,  
Vorstandsvorsitzender der Aareal Bank AG



## Dr. Wolf Schumacher im Interview

**Herr Dr. Schumacher, die Aareal Bank begeht dieses Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum. Sie hat einen sehr soliden Ruf und oekom research hat die Nachhaltigkeitsleistung positiv bewertet. Ist die Aareal Bank eine nachhaltige Bank?**

Wir sind uns einer Verantwortung bewusst, die nicht mit dem Summenstrich unter der Gewinn- und Verlustrechnung endet. Wir begreifen uns als ein Unternehmen, das im Interesse von Kunden, Aktionären, Investoren, Mitarbeitern und der Gesellschaft handelt. Nachhaltigkeit bedeutet deshalb für uns, die Bank über viele Jahrzehnte hinweg solide und im Sinne unserer Stakeholder zu führen. Das hohe Vertrauen, das unsere Stakeholder in die Beständigkeit des Unternehmens setzen, ist für uns Ansporn, Entscheidungen zu treffen, die wir auch morgen noch verantworten können.

**Warum haben Sie sich dazu entschieden, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen?**

Ohne eine Verankerung in der Gesellschaft hat ein Unternehmen keine Daseinsberechtigung. Nachhaltiges Handeln ist für uns daher keine Modeerscheinung, sondern seit Jahrzehnten Antrieb für unser Geschäft. Das zeigt schon ein Blick in die Historie unseres Hauses: Die langfristige Begleitung unserer Kunden, das tiefe Verständnis für ihre Bedürfnisse und die Märkte, in denen wir aktiv sind – all das sind Kernbestandteile eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Geschäftsmodells. Gleichwohl ist es für eine gute und weit-sichtige Unternehmensführung heute unerlässlich, dieses Thema transparent zu kommunizieren. Denn für alle unsere Stakeholder gewinnt das Thema Nachhaltigkeit immer größere Bedeutung. Nicht zuletzt deshalb wollen wir mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht unser Handeln nun sichtbarer machen.

**Innovation und Beständigkeit sind häufig wiederkehrende Motive in der Geschichte der Aareal Bank. Bilden diese beiden Begriffe nicht einen Widerspruch?**

Nein, ein Unternehmen muss solide und vorausschauend agieren, aber gleichzeitig wandlungs- und anpassungsfähig sein, sonst wird es nicht überdauern. Nur durch Innovationen und kontinuierliche Verbesserung seiner Produkte und Dienstleistungen behält ein Unternehmen seine Daseinsberechtigung am Markt. Für uns heißt das: Unsere Produkte und Dienstleistungen müssen für unsere Kunden attraktiv

bleiben. Und: Die Investition in unsere Aktie oder in unsere Pfandbriefe und Schuldverschreibungen muss sich für unsere Investoren weiterhin rechnen. Hinzu kommt: Auch für unsere Mitarbeiter ist die Frage der Weiterentwicklung und der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten sehr wichtig.

**Was sind die Handlungsfelder und Themen im Bereich Nachhaltigkeit?**

Es sind im Wesentlichen fünf Handlungsfelder, in denen wir Nachhaltigkeit umsetzen: Kunden/Produkte, Mitarbeiter, Aktionäre, Umwelt und Gesellschaft. Um die letztlich relevanten Themen für unsere Stakeholder zu definieren, haben wir im Rahmen einer internen Analyse wesentliche Nachhaltigkeitsthemen identifiziert. Dazu zählen insbesondere die Integrität des unternehmerischen Handelns und die Transparenz in der Berichterstattung, aber auch die Personalentwicklung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Diversity und Chancengleichheit.

**Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie zum Beispiel im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Aareal Bank?**

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter tragen entscheidend zur Leistungsfähigkeit und damit zum Erfolg eines Unternehmens bei. Ein Unternehmen muss daher in seine Mitarbeiter als wichtigste Ressource investieren. Und dies tun wir. So betreiben wir eine gezielte Personalentwicklung zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung unserer Mitarbeiter. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern wir unter anderem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen. Zudem verfügen wir über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, mit dem wir unsere Mitarbeiter darin unterstützen, sich gesund zu halten.

**Die Aareal Bank scheint außerordentlich gut durch die Krise gekommen zu sein. Was macht sie anders als andere Banken?**

In der Tat konnten wir uns in den vergangenen Jahren in einem für die gesamte Branche ausgesprochen herausfordernden Umfeld sehr gut behaupten. Das hat mehrere Gründe. Zum einen verfügen wir über ein sehr solides Geschäftsmodell mit den beiden starken Säulen Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen. Zum anderen betreiben wir schon immer ein rein kundenbezogenes Geschäft. So sind sehr stabile Kundenbeziehungen entstanden, die wir auch zu jeder Zeit der Finanz- und Wirtschaftskrise gepflegt haben. Das zahlt sich aus. Vor allem aber legen wir besonderen Wert darauf, nachhaltig zu wirtschaften: Wer langfristig denkt, solide und vorsichtig plant und sein Geschäftsmodell rechtzeitig an neue Marktgegebenheiten anpasst, der kann auch Krisenzeiten meistern.

**Was haben Sie in den kommenden Jahren in Sachen Nachhaltigkeit vor?**

Wir sind ein mittelständisch geprägtes Haus und die damit verbundene Flexibilität – sowohl, was die Entwicklung von Lösungen angeht als auch mit Blick auf die kurzen Entscheidungswege in unserem Haus – ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir verstehen unser Engagement beim Thema Nachhaltigkeit als langfristig und wollen unseren Beitrag im Rahmen unserer Möglichkeiten leisten. Dazu werden wir die Handlungsfelder und Themen, die wir identifiziert haben und in unserem Nachhaltigkeitsbericht vorstellen, nun mit einer hohen Verantwortlichkeit dauerhaft vorantreiben und dies transparent darlegen.



Seit 2012 gehört die Aareal Bank Gruppe dem Global Compact der Vereinten Nationen an. Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact bekennt sich die Aareal Bank Gruppe zu den zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie deren Berücksichtigung in den Geschäftsprozessen.



## Unternehmensporträt

Die Aareal Bank Gruppe ist ein Unternehmen mit langer Tradition und einem soliden, zukunftsfähigen Geschäftsmodell. Mit ihren beiden Segmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen ist sie einer der führenden internationalen Immobilienspezialisten in der gewerblichen Immobilien- und Wohnungswirtschaft.

## Identität und Unternehmensentwicklung

Seit der Gründung im Jahr 1923 stellen wir die Kunden in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns. Unsere Expertise ist seither stetig gewachsen und immer internationaler geworden. Von der Finanzierung des privaten Wohnungsbaus in Deutschland in den Anfangsjahren unseres Unternehmens haben wir uns heute zu einem auf drei Kontinenten aktiven Finanzierungspartner in der gewerblichen Immobilienfinanzierung und zu einem umfassenden Dienstleister für die institutionelle Wohnungswirtschaft entwickelt.

Die Erfolgsfaktoren unseres Geschäfts – die lokale Markt- und Immobilienexpertise, das persönliche Gespräch mit dem Kunden, die präzise Analyse seiner Bedürfnisse und die oftmals langjährige Begleitung – sind dabei immer entscheidend geblieben. Unser Anspruch war und ist es, konkreten Nutzen für unsere Stakeholder und die Realwirtschaft zu schaffen.



**1923**

Am 20. Juli wird in Berlin die Deutsche Wohnstätten-Bank AG gegründet zur Bereitstellung von Baukrediten.

**1926**

Umbenennung in Deutsche Bau- und Bodenbank AG. Hier wird ein erstes Prüfsystem für potenzielle Kreditnehmer entwickelt.

**1948**

Die Deutsche Bau- und Bodenbank siedelt sich parallel in Frankfurt am Main an. Durch die innovative Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen stützt das Institut schon früh den Aufschwung in der Baubranche.



**1957**

Das bankeigene Rechenzentrum in Mainz nimmt den Betrieb auf. Das innovative Angebot der Datenverarbeitung für die Wohnungswirtschaft ist der Beginn eines neuen Geschäftsfelds.

Ein besonderes Merkmal der Aareal Bank ist ihre mittelständische Struktur. Sie gewährleistet kurze Wege, rasches Handeln und maßgeschneiderte Lösungen. Dabei steht Mittelstand auch für unsere Haltung: Wir agieren überlegt, risikobewusst und mit Augenmaß. Seit 90 Jahren schenken uns unsere Kunden deswegen ihr Vertrauen.

Die langjährigen Beziehungen mit ihnen beruhen auf Beständigkeit und Solidität. Beides zeigt sich darin, dass wir mit der Zeit gehen und unser Geschäftsmodell stets veränderten Anforderungen anpassen. Den Kundennutzen kontinuierlich unter Beweis zu stellen, ist für uns eine kontinuierliche Herausforderung, die wir verlässlich einlösen wollen. Die Bereitschaft, sich neuen Gegebenheiten anzupassen und sich neuen Ideen und Herausforderungen zu stellen, macht uns erfolgreich. So hat sich das Wissen, wie wichtig Vertrauen ist und wie viel man tun muss, um es zu erhalten, über die Jahrzehnte hinweg in unserer Bank aufgebaut und unsere Identität geformt. Nicht zuletzt deswegen hat sich unser Geschäftsmodell besonders in der jüngsten Vergangenheit als krisenfest erwiesen.

## Meilensteine der Unternehmensgeschichte seit 1923

**1979**

Die Bundesrepublik Deutschland überträgt ihre Mehrheitsbeteiligung an der Deutschen Bau- und Bodenbank AG an die Deutsche Pfandbriefanstalt, die im März 1991 an die Börse geht.



**2002**

Die Konzentration auf Kernkompetenzen führt zur Bildung zweier Spezialbanken: Neben der DEPFA BANK plc als dem Staatsfinanzierer entsteht die Aareal Bank AG als Immobilienspezialist und geht bereits im Juni dieses Jahres an die Börse.

**1999**

Die Deutsche Bau- und Bodenbank AG tritt nun unter dem Namen DePfa Bank AG auf – in ihr sind sämtliche Immobilienaktivitäten der DePfa Deutsche Pfandbrief Bank AG gebündelt.



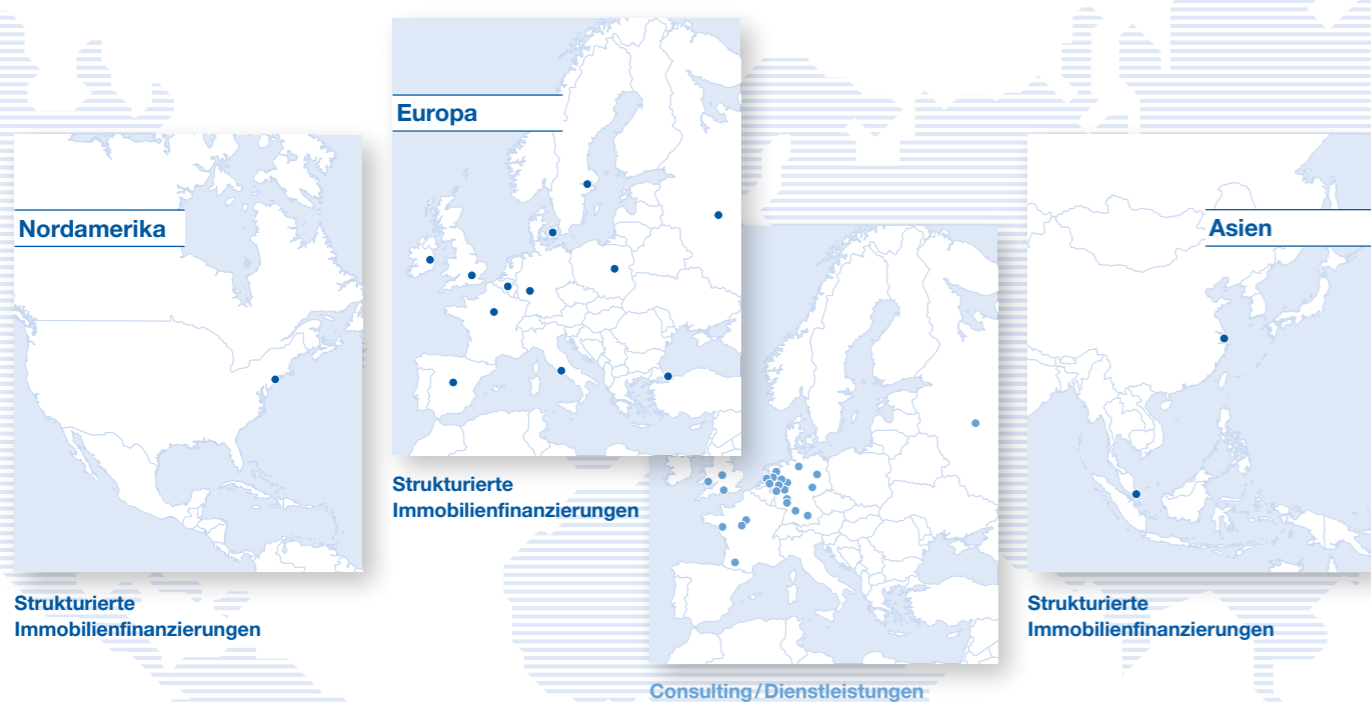
**2005**

Die Aareal Bank AG hat sich in zwei starken Segmenten aufgestellt: „Strukturierte Immobilienfinanzierungen“ und „Consulting/Dienstleistungen“ sind seither die tragenden Säulen eines erfolgreichen Geschäftsmodells, das mittlerweile über drei Kontinente erfolgreich ist.

### Portfolio und Dienstleistungen der Aareal Bank Gruppe

Die Aareal Bank Gruppe ist in über 20 Ländern auf drei Kontinenten – in Europa, Nordamerika und Asien – aktiv. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die im MDAX gelistete Aareal Bank AG. Unter ihrem Dach sind die Unternehmen der Gruppe in den Geschäftssegmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen gebündelt.

#### Die Standorte der Aareal Bank Gruppe auf drei Kontinenten



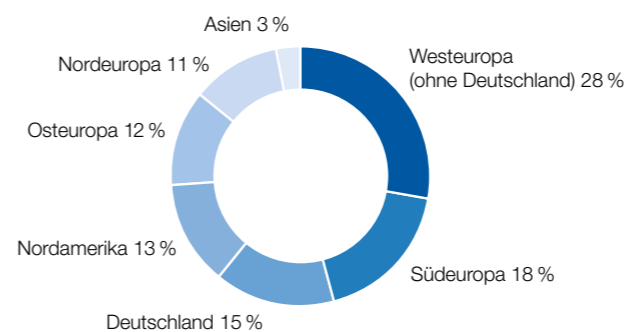
**Aareal Bank, Real Estate Structured Finance:** Brüssel, Dublin, Istanbul, Kopenhagen, London, Madrid, Moskau, New York, Paris, Rom, Schanghai, Singapur, Stockholm, Warschau, Wiesbaden | **Aareal Valuation GmbH:** Wiesbaden | **Aareal Estate AG:** Wiesbaden

**Aareal Bank, Institutionelle Wohnungswirtschaft:** Berlin, Essen, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart, Wiesbaden | **Aareon AG:** Berlin, Coventry, Dortmund, Emmen, Enschede, Essen, Hamburg, Hückelhoven, Leipzig, Leusden, Mainz, Meudon-la-Forêt, München, Nantes, Orléans, Son en Breugel, Southampton, Stuttgart, Swansea, Toulouse | **Deutsche Bau- und Grundstücks-AG:** Berlin, Bonn, Moskau, München | **Aareal First Financial Solutions AG:** Mainz

Im Geschäftssegment **Strukturierte Immobilienfinanzierungen** begleitet die Aareal Bank Gruppe nationale und internationale Kunden bei ihren Immobilienprojekten. Unsere besondere Stärke ist dabei die Kombination aus lokaler Marktexpertise und branchenspezifischem Know-how. Neben Fachleuten vor Ort verfügen wir über Expertenteams für Logistik-, Shoppingcenter- und Hotelfinanzierungen. Dies ermöglicht es uns, für unsere Kunden solide und passgenaue Finanzierungslösungen zu realisieren.

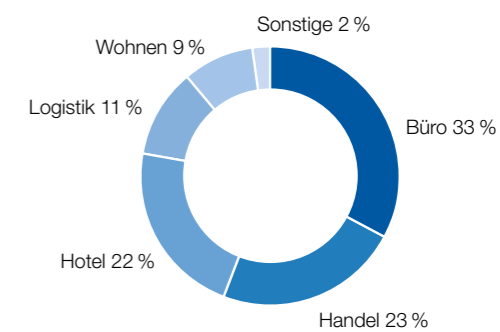
#### Immobilienfinanzierungsportfolio nach Regionen<sup>1)</sup>

per 31.12.2012



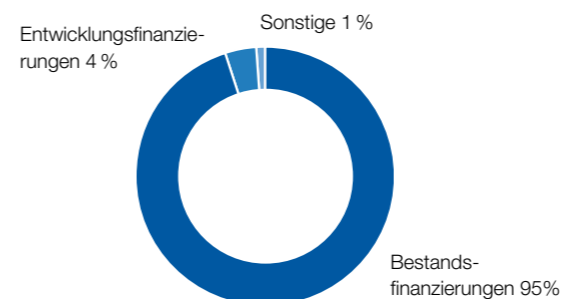
#### Immobilienfinanzierungsportfolio nach Objektart<sup>1)</sup>

per 31.12.2012



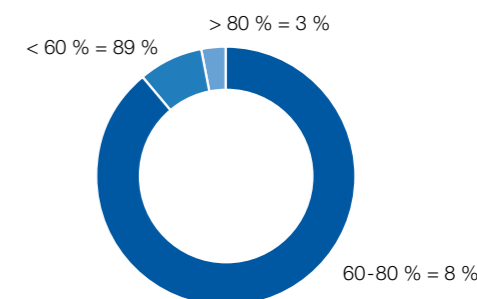
#### Immobilienfinanzierungsportfolio nach Produkttyp<sup>1)</sup>

per 31.12.2012



#### Immobilienfinanzierungsportfolio nach LTV-Bandbreiten<sup>2)</sup>

per 31.12.2012



<sup>1)</sup> Gesamtvolumen unter management von 23,5 Mrd. € per 31. Dezember 2012 (Immobilienfinanzierungen unter management beinhalten das für die Deutsche Pfandbriefbank AG verwaltete Immobilienfinanzierungsvolumen in Höhe von 0,2 Mrd. €); <sup>2)</sup> ausschließlich nicht leistungsgestörtes Portfolio

Als aktiver Emittent von Pfandbriefen und ungedeckten Bankanleihen verfügt die Aareal Bank über eine breite und solide Refinanzierungsbasis. Eine weitere Refinanzierungsquelle sind die Einlagen der Wohnungswirtschaft. Diese sind von den Kapitalmärkten weitgehend unabhängig und stellen eine wichtige zusätzliche Säule im langfristigen Refinanzierungsmix der Bank dar.

Im Segment **Consulting/Dienstleistungen** bieten wir Lösungen für die Wohnungs- und die gewerbliche Immobilienwirtschaft sowie für die Energie- und Entsorgungswirtschaft. Diese umfassen neben spezialisierten Bankdienstleistungen vor allem die automatisierte Abwicklung von Massenzahlungsverkehr und die Optimierung weiterführender Prozesse. Darüber hinaus bieten wir Beratung, Software und Services für die Optimierung der IT-gestützten Geschäftsprozesse bei Immobilienunternehmen und deren Umfeld. Dabei profitieren wir von mehr als 50 Jahren Erfahrung. Unser Angebotsportfolio ist konsequent auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet.



## Nachhaltigkeitsstrategie und -management

Für die Aareal Bank Gruppe gehört langfristig erfolgreiches Wirtschaften zum unternehmerischen Selbstverständnis. Es ist die Grundlage für den Erfolg unserer Unternehmensgruppe, die seit 90 Jahren für ihre Kunden tätig ist. Im Jahr 2012 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie formuliert, die den Rahmen für unser tägliches Handeln setzt – von der Unternehmensspitze bis zum einzelnen Mitarbeiter.



## Warum wir nachhaltig wirtschaften

Unternehmen sind heute mehr denn je gefordert, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Die Finanzwirtschaft spielt dabei eine besondere Rolle – sowohl hinsichtlich ihrer eigenen unternehmerischen Tätigkeit als auch an der Schnittstelle zum Kunden.

Für die Aareal Bank Gruppe ist deshalb der Beitrag zu einer nachhaltigen volkswirtschaftlichen Entwicklung ein zentrales Anliegen. Damit möchte das Unternehmen den nachfolgenden Generationen ihre Lebensgrundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten bewahren. Als private Bank übernimmt die Aareal Bank Gruppe die Finanzierung von Immobilien und dient als Intermediär zwischen Anlegern und Geldnehmern. Die Aareal Bank AG ist die Hausbank der Wohnungswirtschaft in Deutschland und bietet Zahlungsverkehrslösungen, Mieteingangsbearbeitung und Kautionsverwaltung an. Über ihre Tochtergesellschaft Aareon AG betreibt die Aareal Bank das IT-System- und Beratungsgeschäft für die institutionelle Wohnungswirtschaft. Seit ihrer Gründung vor 90 Jahren ist in der Aareal Bank Gruppe der Grundsatz gewachsen, nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig in der Lage zu sein, erfolgreich und unter Beachtung ethischer Grundsätze zu wirtschaften. Um das zu erreichen, werden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, die von der Interaktion mit Geschäftspartnern und Aktionären bis zur Sicherstellung attraktiver Arbeitsplätze für die Mitarbeiter reichen.

## Wie wir Nachhaltigkeit sicherstellen

Die Aareal Bank Gruppe ist sich ihrer mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit verbundenen Verantwortung und notwendigen Orientierung an gesellschaftlichen Bedürfnissen bewusst und dokumentiert dies in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Das erhöhte öffentliche Interesse an der gleichzeitigen Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Anforderungen sowie der gesteigerte Informationsbedarf der Stakeholder bestätigen uns dabei, auf dem richtigen Weg zu sein. Als Stakeholder betrachten wir alle Gruppen, die ein berechtigtes Interesse an den Aktivitäten der Aareal Bank Gruppe haben. Dazu gehören nicht nur Anteilseigner, sondern auch Kunden, Investoren und Mitarbeiter sowie all jene, die durch unsere Entscheidungen beeinflusst werden.

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie hat die Aareal Bank Gruppe ein Zielbild entwickelt, dessen Realisierung durch ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagement vorangetrieben wird. Dieses System basiert auf dem regelmäßigen Austausch mit unseren Stakeholdern. Dadurch können wesentliche Nachhaltigkeitsthemen in den Dialog mit den Interessengruppen effizient integriert und Anforderungen an das Unternehmen zielgerichteter erfasst werden.

„Für die **Aareal Bank** ist **nachhaltiges Handeln**,  
orientiert an den gesellschaftlichen Bedürfnissen  
**ein selbstverständlicher Teil**  
unseres Geschäftsmodells.  
Wir übernehmen gerne **Verantwortung.**“

Dr. Wolf Schumacher, Vorstandsvorsitzender der Aareal Bank AG

## Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Aareal Bank Gruppe ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und trägt zum Erreichen unserer Unternehmensziele bei. Als engagiertes und zukunftsorientiertes Unternehmen sehen wir fünf zentrale Handlungsfelder, in denen wir Nachhaltigkeit umsetzen:

**Kunden und Produkte:** Für eine nachhaltige Entwicklung im Kerngeschäft der Aareal Bank Gruppe bringt das Unternehmen seine Geschäftsphilosophie in die Diskussion zu Nachhaltigkeitstrends und die Entwicklung nachhaltiger Lösungen in der Finanzwelt ein. Als Partner der Immobilienwirtschaft achten wir besonders auf die Bedürfnisse und Aufgabenstellungen der Branche im Kontext eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wirtschaftens.

**Mitarbeiter:** Die Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe sind die wichtigsten Träger der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens. Deshalb sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter für verschiedene Nachhaltigkeitsthemen und fördern die Entwicklung einer entsprechenden Motivation und Kompetenz zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in der täglichen Arbeit. Dies unterstützt auch unsere Anstrengungen, den Mitarbeitern ein dauerhaft attraktives Arbeitsumfeld zu bieten.

**Aktionäre:** Die Aareal Bank Gruppe informiert ihre Anteilseigner regelmäßig über für das Geschäft wichtige Nachhaltigkeitstrends und ergriffene Maßnahmen. Besondere Informationsanforderungen der Aktionäre erfüllen wir durch unser Nachhaltigkeitsmanagement. Mit der erfolgreichen Teilnahme an Ratings und Rankings wird dies auch von Dritten dokumentiert.

**Umwelt:** Im täglichen Geschäftsbetrieb berücksichtigt die Aareal Bank Gruppe ökologische Anforderungen und strebt danach, den sogenannten „Global Footprint“ – also die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Umwelt – zu verbessern. Neben einem sparsameren Verbrauch von Energie erreichen wir dies auch durch einen nachhaltig orientierten Einkauf.

**Gesellschaft:** Die direkte Geschäftstätigkeit ergänzend, will die Aareal Bank Gruppe einen weiterführenden Beitrag zur Verbesserung des Gemeinwohls leisten. Das geschieht unter anderem durch die Bereitstellung von Geld, Sachmitteln und Kompetenz für Projekte. Der Schwerpunkt unserer Förderung liegt dabei auf Bildung innerhalb der Finanz- und Immobilienwirtschaft sowie auf der gezielten dauerhaften Unterstützung einzelner sozialer Projekte.

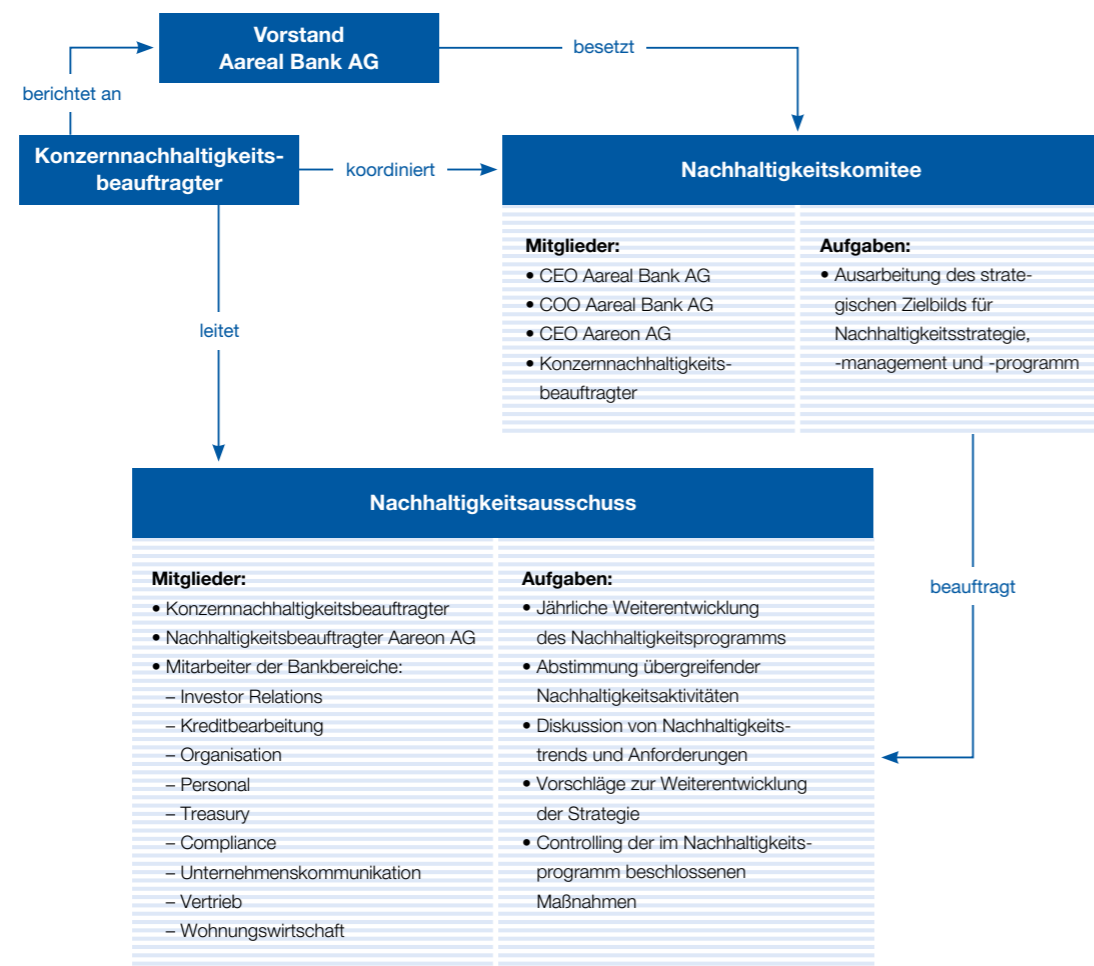
## Die wesentlichen Themen identifizieren

Um die im Bereich Nachhaltigkeit relevanten Themen für Stakeholder und Unternehmen rechtzeitig zu erkennen, hat die Aareal Bank Gruppe durch eine interne Analyse wesentliche Nachhaltigkeitsthemen definiert. Diese wurden in ihrer Bedeutung für Stakeholder und Unternehmenserfolg gewichtet und bilden die Grundlage des durch entsprechende Maßnahmenpakete begleiteten Nachhaltigkeitsprogramms.

Zu den wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen gehören für die Aareal Bank Gruppe die „Integrität des unternehmerischen Handelns“ und die „Transparenz und Berichterstattung“, da diese für Stakeholder und Unternehmenserfolg gleichermaßen von hoher Bedeutung sind. Darüber hinaus zählen auch „Personalentwicklung“, die „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ sowie „Diversity und Chancengleichheit“ zu den besonders relevanten Themen.

## Wie wir Nachhaltigkeit organisieren

Die Aareal Bank Gruppe hat das Nachhaltigkeitsmanagement organisatorisch dem Vorstandsvorsitzenden zugeordnet. Damit wird nicht nur die strategische Bedeutung von Nachhaltigkeit für das unternehmerische Selbstverständnis unterstrichen, sondern auch deren praktische Umsetzung von höchster Stelle aus organisiert und gesteuert. Der Vorstandsvorsitzende bringt die Nachhaltigkeitsstrategie und das jährliche Programm zu ihrer Umsetzung in den Vorstand zur Beratung und Verabschiedung ein. Darüber hinaus informiert er den Vorstand regelmäßig über externe und interne Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit, die wesentlich für die Aareal Bank Gruppe sind. Bei der Steuerung und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit wird er durch den Konzernnachhaltigkeitsbeauftragten unterstützt. Dieser organisiert die Sitzungen des Nachhaltigkeitskomitees und -ausschusses und ist Ansprechpartner für alle Unternehmensbereiche bei Fragen zu Nachhaltigkeit und der Umsetzung von Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms. Im Einzelfall leistet er auch fachliche Unterstützung. Er überwacht die Nachhaltigkeitsleistung der Aareal Bank Gruppe und macht Vorschläge zur laufenden Aktualisierung des Nachhaltigkeitsprogramms in Absprache mit den betroffenen Bereichen. Er steht außerdem als Ansprechpartner für externe Stakeholder bereit, die Nachhaltigkeitsanliegen an uns herantragen oder über die Aktivitäten in diesem Bereich informiert werden möchten. Zudem ist der Konzernnachhaltigkeitsbeauftragte für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Teilnahme an Ratings und Rankings in diesem Bereich verantwortlich.



Für die Festlegung der strategischen Leitplanken des Nachhaltigkeitsmanagements ist das Nachhaltigkeitskomitee zuständig. Es ist mit dem Vorstandsvorsitzenden und Chief Operating Officer der Aareal Bank, dem Vorstandsvorsitzenden der Aareon und dem Konzernnachhaltigkeitsbeauftragten besetzt. Das Nachhaltigkeitskomitee tagt regulär halbjährlich und auch anlassbezogen unter Vorsitz des Vorstandsvorsitzenden der Bank.

Der Nachhaltigkeitsausschuss dient als Sounding Board für das Nachhaltigkeitskomitee. Seine Mitglieder entwickeln das Nachhaltigkeitsprogramm weiter, analysieren Megatrends und bewerten Chancen und Risiken für die Aareal Bank Gruppe. Außerdem ist er für die Weiterentwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms sowie für die Koordination übergreifender Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Gruppe zuständig. Ihm gehören u.a. Vertreter der Bereiche Personal, Organisation, Unternehmenskommunikation, Investor Relations, Treasury, Compliance, Wohnungswirtschaft, Vertrieb und Kreditbearbeitung sowie die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Aareal Bank Gruppe und der Aareon an. Der Nachhaltigkeitsausschuss tagt regulär vierteljährlich und bei besonderen Anlässen unter Vorsitz des Konzernnachhaltigkeitsbeauftragten. Eine ähnliche Struktur haben wir auch in unserer größten Tochtergesellschaft Aareon etabliert.

## Rahmensetzungen unseres Handelns

Eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung hat bei der Aareal Bank Gruppe nicht nur Tradition, sondern auch einen hohen Stellenwert und ist für Vorstand und Aufsichtsrat Ausdruck guten kaufmännischen Handelns. Die Aareal Bank AG als Muttergesellschaft der Aareal Bank Gruppe unterstützt daher die Ziele und Zwecke des Deutschen Corporate Governance Kodex ausdrücklich und verfolgt regelmäßig die von der Deutschen Corporate Governance Kommission durchgeführten Änderungen und Erweiterungen der Leitlinien. Der Aufsichtsrat diskutiert die Änderungen und beschließt zusammen mit dem Vorstand, in welchen Punkten die Aareal Bank den Empfehlungen folgt.

Integrität und verantwortungsvolles Handeln gelten als Verpflichtung für alle Mitarbeiter – unabhängig von ihrer Funktion und Aufgabe. Der Code of Conduct ist ein Bestandteil der verantwortungsvollen Corporate Governance. Er beinhaltet verbindliche Regeln für gesetzeskonformes und ethisches Verhalten aller Mitarbeiter gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen.

Ergänzt wird er durch detaillierte Compliance-Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten, Korruption, Geldwäsche, Betrug oder Verstößen gegen den Datenschutz. Ihre Einhaltung wird jährlich durch die interne Revision wie auch durch externe Wirtschaftsprüfer kontrolliert. Mit der Einführung einer Verfahrensrichtlinie zur Vermeidung von Wirtschaftskriminalität im Jahr 2010 hat die Aareal Bank zugleich ein Verfahren etabliert, das eine Meldepflicht für unsere Mitarbeiter ebenso vorsieht wie es ihnen Anonymität im Fall einer Meldung garantiert. Seit Einrichtung des Prozesses sind keine Korruptionsfälle bekannt geworden.

Die Aareon hat im Berichtszeitraum ebenfalls eine Antikorruptionsrichtlinie erarbeitet, die im Laufe des Jahres 2013 veröffentlicht werden soll. Sie sieht eine regelmäßige Überprüfung des Korruptionsrisikos in der Aareon Gruppe wie auch in den ausländischen Tochtergesellschaften im Rahmen verbindlicher Gefährdungsanalysen vor. Schon heute erstellt die Aareon einen jährlichen Compliancebericht, der der Aareal Bank zur Verfügung gestellt wird.

Bereits bei ihrer Einstellung werden die Mitarbeiter der Aareal Bank in Wiesbaden in einer Präsenzschiung über die Compliance- und Betrugsvermeidungsanforderungen des Unternehmens informiert. Darüber hin-

aus findet eine Unterrichtung mithilfe von schriftlichem Informationsmaterial statt. Alle Mitarbeiter der Bank müssen ferner Lernprogramme zu den Themen Compliance, Geldwäsche, sonstige strafbare Handlungen und Datenschutz absolvieren. Ergänzend werden fachspezifische Präsenzs Schulungen angeboten. Für externe Mitarbeiter besteht eine Pflicht zur Teilnahme am Schulungsprogramm in Abhängigkeit von der Dauer ihrer Beschäftigung in der Aareal Bank. Ausländische Mitarbeiter werden durch jeweils vor Ort bestellte Compliance-Verantwortliche geschult. Auch die Antikorruptionsrichtlinie der Aareon sieht regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter vor.

Zur Nachhaltigkeit gehört für die Aareal Bank Gruppe auch der verantwortungsvolle und zielorientierte Umgang mit Risiken. Er stellt eine elementare Voraussetzung für die Stabilität und den wirtschaftlichen Erfolg jedes Unternehmens dar. Daher hat die Aareal Bank Gruppe ein professionelles Risikomanagement für sämtliche geschäftlichen Entscheidungen implementiert. Es hilft bei der Identifikation, Messung, Limitierung und Steuerung von Risiken und wird fortlaufend weiterentwickelt und optimiert.

### Im Dialog mit den Stakeholdern

Der Austausch von Informationen und Meinungen mit den wichtigsten Stakeholdern ist für die Aareal Bank Gruppe von großer Bedeutung. Dazu stehen eine Reihe von Möglichkeiten und Diskussionsplattformen bereit. Unsere Mitarbeiter informieren wir regelmäßig über das Intranet und unsere Mitarbeiterzeitschrift. Sie haben über Mitarbeitergespräche und -veranstaltungen, Workshops zu Themen wie „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ und die „Idea Box“ die Möglichkeit, Vorschläge zur Organisationsentwicklung zu geben oder in Diskussion mit dem Management einzutreten. Generell hat jeder Aktionär die Möglichkeit, an der jährlichen Hauptversammlung teilzunehmen und durch Wortmeldungen in der Generaldebatte seine Meinung zu allen Aspekten des Unternehmens zu äußern.

Für die Investoren der Aareal Bank Gruppe steht beim Thema Nachhaltigkeit vor allem ein erhöhter Informationsbedarf über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens im Vordergrund, dem wir z.B. durch die Teilnahme an entsprechenden Ratings oder Investorengesprächen nachkommen. In individuellen Gesprächen, auf Messen und Branchenveranstaltungen tauschen wir uns zudem regelmäßig mit unseren Kunden aus. Dabei nehmen wir wahr, dass das Thema Nachhaltigkeit für die Immobilienwirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt – sowohl unter energiepolitischen als auch unter sozialen Aspekten. Der jährlich stattfindende Aareon Kongress und das Aareal Energie Forum sind zwei Beispiele für Plattformen, auf denen wir uns mit unseren Kunden systematisch zu umweltrelevanten und gesellschaftlichen Risiken und Chancen austauschen.

### Nachhaltigkeits-Ratings

Die Bedeutung von Rankings zur Bewertung der nachhaltigen Wirtschaftsweise von Unternehmen ist in den letzten zehn Jahren enorm gestiegen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Investoren und Kunden immer häufiger bei ihren Anlageentscheidungen und Geschäftsbeziehungen eine gute Nachhaltigkeits-Performance voraussetzen. Mit ihren hohen objektiven Qualitätsansprüchen bieten diese Ratings die Möglichkeit, nachhaltiges Handeln mess- und vergleichbar zu machen. Die Aareal Bank Gruppe hat 2012 den „Prime Status“ im Nachhaltigkeits-Ranking der renommierten oekom research AG erhalten. Diesen Status erhalten Unternehmen, die im Rahmen des oekom Corporate Ratings „Social and Environmental Performance“ zu den Führenden ihrer Branche zählen und die branchenspezifischen Mindestanforderungen erfüllen. Das gute Abschneiden zeigt, dass die Aareal Bank Gruppe in vielen Punkten bereits gut aufgestellt ist. Es wurden



aber auch Weiterentwicklungsmöglichkeiten identifiziert, die wir bis zum nächsten Rating verfolgen werden. Dazu gehört z.B. unsere ökologische Performance.

In der Bewertung durch Sustainalytics schnitt die Aareal Bank Gruppe mit 57 von 100 möglichen Punkten ab und lag damit über dem Durchschnitt der bewerteten Unternehmen. Das Rating durch die Rating-Agentur imug hatte eine durchschnittliche Bewertung zum Ergebnis. Unsere öffentlichen Pfandbriefe, Hypothekendarlehen und unbesicherten Anleihen wurden als „neutral“ bewertet und sind damit aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten unkritisch.

#### CDP

Das CDP ist eine im Jahr 2000 in London gegründete Non-Profit-Organisation, die seit 2006 auch in Deutschland aktiv ist. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, dass Unternehmen und Kommunen relevante Umweltdaten wie etwa die Werte für Treibhausgasemissionen und Wasserverbrauch veröffentlichen. Einmal jährlich erhebt das CDP im Namen von Investoren anhand von standardisierten Fragebögen auf freiwilliger Basis Daten und Informationen zu CO<sub>2</sub>-Emissionen, Klimarisiken sowie zu Reduktionszielen und -strategien von Unternehmen. Das CDP verwaltet die mittlerweile weltweit größte Datenbank ihrer Art und steht Investoren, Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern und Journalisten zur Verfügung. Die Aareal Bank Gruppe hat 2012 bei ihrer ersten Teilnahme am CDP auf Anhieb 67 von 100 möglichen Punkten im sogenannten „Disclosure Score“ erreicht, der die Transparenz eines Unternehmens im Umgang mit Fragen des Klimawandels darstellt. Damit wurde sie als der beste deutsche Neuzugang des Jahres 2012 ausgezeichnet und lag deutlich über dem Durchschnitt der bewerteten Unternehmen.



### Mitgliedschaften

Seit 2012 gehört die Aareal Bank Gruppe dem Global Compact der Vereinten Nationen an und bekennt sich damit explizit zu den zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie deren Berücksichtigung in ihren Geschäftsprozessen. Für die Aareal Bank Gruppe war die Einhaltung dieser Prinzipien bereits seit vielen Jahren wesentlicher Bestandteil ihres unternehmerischen Handelns. Mit dem Beitritt bekennt sich die Gruppe nun öffentlich und weltweit sichtbar zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Die Aareal Bank Gruppe ist Mitglied in mehreren Branchenverbänden wie dem Bundesverband deutscher Banken (BdB) und dem Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Sie ist im Vorstand beider Verbände vertreten. Darüber hinaus ist die Aareal Bank Gruppe Fördermitglied im Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V./GdW und in zahlreichen regionalen Verbänden der Wohnungswirtschaft. Die Aareon AG ist zudem Mitglied im Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. (BFW), im Dachverband Deutscher Immobilienverwalter e.V. (DDIV) sowie in weiteren regionalen Verbänden der Immobilienwirtschaft.

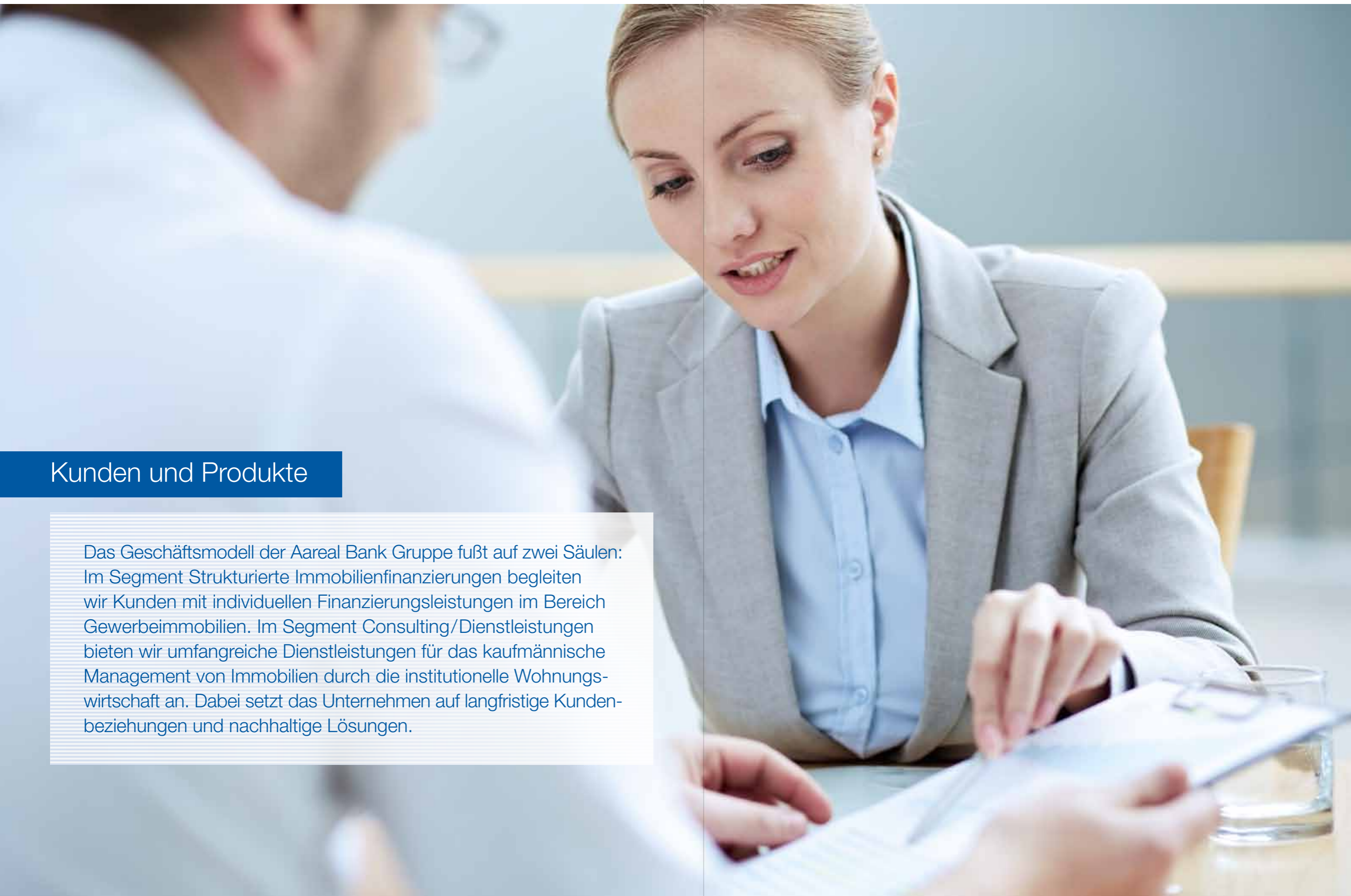
Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Aareal Bank Gruppe vertritt das Unternehmen u.a. im Arbeitskreis der CSR- und Nachhaltigkeitsbeauftragten des Zentralen Immobilienausschusses (ZIA) sowie im Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung (gif). Hier setzen wir uns für eine nachhaltige Arbeitsweise der gesamten Branche ein. So sind wir 2012 auch Mitglied im Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (vflu) geworden.

### Nachhaltigkeitsprogramm

Ziel	Maßnahme	Termin
<b>Schaffung der operativen Voraussetzungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele</b>	Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der strategischen Marktbeobachtung zur Identifikation von Chancen und Risiken, u. a. durch Aktualisierung der Stakeholderanalyse und Wesentlichkeitsmatrix	fortlaufend
	Integration von Nachhaltigkeit in den Code of Conduct	2013
<b>Erhöhung der Transparenz und Dialogfähigkeit</b>	Mitarbeit im Arbeitskreis Nachhaltigkeit des Bundesverbands deutscher Banken	ab 2013 fortlaufend
<b>Weiterentwicklung des externen Stakeholderdialogs</b>	Ausbau des bestehenden Internetauftritts zum Thema gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit	2013
	Integration von Nachhaltigkeitsthemen in individuelle Gespräche mit Stakeholdern	fortlaufend
	Bearbeitung von Ratinganfragen, Nachhaltigkeitsumfragen und -analysen	fortlaufend
	Austausch mit Beiräten zu Nachhaltigkeitsaspekten	fortlaufend
<b>Weiterentwicklung des internen Stakeholderdialogs</b>	Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in bestehende Kommunikationsformate und Medien inkl. Roadshow-Unterlagen	fortlaufend
	Ausbau des bestehenden Intranetauftritts zum Thema gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit	2013
	Integration von Nachhaltigkeitsthemen in interne Informationsveranstaltungen, das Onboarding neuer Mitarbeiter und das Trainee-Programm	fortlaufend

## Kunden und Produkte

Das Geschäftsmodell der Aareal Bank Gruppe fußt auf zwei Säulen: Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen begleiten wir Kunden mit individuellen Finanzierungsleistungen im Bereich Gewerbeimmobilien. Im Segment Consulting/Dienstleistungen bieten wir umfangreiche Dienstleistungen für das kaufmännische Management von Immobilien durch die institutionelle Wohnungswirtschaft an. Dabei setzt das Unternehmen auf langfristige Kundenbeziehungen und nachhaltige Lösungen.



## Die Rolle von Megatrends in der Immobilienfinanzierung

Die Aareal Bank Gruppe hat sich auf der Basis ihres erfolgreichen Geschäftsmodells in den vergangenen, für unsere Branche sehr herausfordernden Jahren in einem schwierigen und von großen Unsicherheiten geprägten Marktumfeld gut behauptet. Wir haben als eine der wenigen Banken über die gesamte bisherige Dauer der Finanz-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise hinweg Quartal für Quartal schwarze Zahlen geschrieben. Dabei profitierten wir von unserer auf Solidität und Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik, unserer ausgeprägten Markt- und Kundennähe, einer vorausschauenden Refinanzierungspolitik und einer gesunden Bilanzstruktur. Ein angemessenes und nachhaltiges Risikomanagement und -controlling sind zentrale Bausteine unseres Erfolgs.

Die Immobilienwirtschaft und mit ihr die Gewerbeimmobilienfinanzierung stehen vor einer guten Zukunft. Nicht zuletzt, weil Immobilien gerade in einem anhaltend volatilen Umfeld als sichere Anlageform gelten. Darüber hinaus gibt es globale Megatrends, von denen die Immobilienwirtschaft langfristig profitieren wird: dazu gehören die demografische Entwicklung ebenso wie der gesellschaftliche Strukturwandel sowohl in den Industriestaaten als auch in den Schwellenländern. Aus diesen beiden Megatrends resultiert ein steigender Bedarf an modernen und zukunftssicheren Immobilien und zugleich auch ein hoher Modernisierungsbedarf bei Bestandsimmobilien über nahezu alle Objektarten hinweg.

In Summe sorgen diese Megatrends für ein nachhaltig hohes Investitionsvolumen auf den Immobilienmärkten – und damit für einen hohen Finanzierungsbedarf. Denn der langfristige Wandel der Gesellschaften in den Industrienationen und Schwellenländern bringt eine gravierende Veränderung in der Immobiliennutzung und damit der Notwendigkeit der Investition in Immobilien verschiedenster Art mit sich. So steigt in den Industriestaaten trotz schrumpfender Bevölkerung der Bedarf an Wohnimmobilien, was insbesondere auf die zunehmende Zahl von Ein- und Zwei-Personen-Haushalten zurückzuführen ist. Neben der notwendigen Verlängerung der Lebensarbeitszeit sorgt auch der gesellschaftliche Wandel hin zu einer Wissens- und Informationsgesellschaft in den meisten Industriestaaten dafür, dass der Bedarf an hochwertigen Gewerbeimmobilien mittel- und langfristig weiter zunehmen wird. In Schwellenländern wächst mit der Bevölkerung auch der Bedarf an Wohnraum. Ihre Entwicklung von Produktions- zu Dienstleistungsgesellschaften wird sich durch zunehmenden Bedarf an Büroarbeitsplätzen bemerkbar machen. Von dieser Entwicklung werden besonders die Marktteilnehmer profitieren, die – wie die Aareal Bank Gruppe – immobilienpezifische Expertise mit Augenmaß in der Risikopolitik verbinden.

## Dienstleistungen der Aareal Bank Gruppe

Die Aareal Bank Gruppe begleitet nationale und internationale Kunden bei ihren Immobilieninvestitionen in Europa, Nordamerika und Asien. Mit dieser Drei-Kontinente-Strategie diversifizieren wir unser Immobilienfinanzierungsportfolio in regionaler Breite und eröffnen uns Geschäftschancen über einzelne Länder und Regionen hinweg. Zugleich begrenzt diese Risikostreuung unsere Abhängigkeit von einzelnen Märkten. Auch die Vielfalt der Objektarten, die wir finanzieren – Bürogebäude, Einzelhandelsimmobilien, Hotels, Logistikimmobilien und Wohnimmobilien – trägt zum Erhalt eines ausgewogenen Portfolios bei.

Als aktiver Emittent von Pfandbriefen und ungedeckten Bankanleihen verfügt die Aareal Bank Gruppe über eine breite und solide Refinanzierungsbasis.

### Der Pfandbrief – ein nachhaltiges Produkt

Pfandbriefe sind besicherte Schuldverschreibungen und dienen entsprechend lizenzierten Kreditinstituten zur wirtschaftlichen und langfristigen Refinanzierung von z.B. Immobiliendarlehen und Krediten an die öffentliche Hand. Die Emission von Pfandbriefen ist an die Vorschriften des Pfandbriefgesetzes gebunden, das die Basis für die hohe Qualität des Pfandbriefs bildet. Es regelt unter anderem die Anforderungen an die Sicherheiten, Pflichten zur Transparenz und die Aussteuerung von Laufzeiten und Währungen innerhalb des Pfandbriefgeschäfts. So steht dem Pfandbriefinvestor neben den Kapitalrücklagen der emittierenden Bank zusätzlich im Falle der Insolvenz des Emittenten die sogenannte Deckungsmasse vorrangig zur Verfügung. Diese besteht bei Hypothekendarlehen aus Darlehensforderungen, die durch Grundpfandrechte besichert sind. Wesentlich für die Sicherheit des Hypothekendarlehens ist, dass Immobiliendarlehen nur bis zu einer Grenze von 60 % des Beleihungswerts in Deckung genommen werden dürfen. Im Pfandbriefgesetz und in der Beleihungswertermittlungsverordnung sind u.a. die Form der Beleihungswertermittlung und die Anforderungen an die Qualifikation des Gutachters geregelt. Bei der Ermittlung des Beleihungswerts werden die langfristigen, nachhaltigen Merkmale eines Objekts unter Ausschaltung spekulativer Elemente berücksichtigt. Diese Absicherung der Anleger macht den Pfandbrief zu einem nachhaltigen Finanzprodukt, das zugleich eine wesentliche Stütze des deutschen Finanzmarkts ist: Pfandbriefe sind nach Bundesanleihen mit rund 525 Mrd. € per Dezember 2012 der zweitgrößte Markt für festverzinsliche Wertpapiere in Deutschland.

Eine weitere Refinanzierungsquelle sind die Einlagen von institutionellen Investoren und der Wohnungswirtschaft. Diese sind von den Kapitalmärkten weitgehend unabhängig und stellen eine wichtige zusätzliche Säule im langfristigen Refinanzierungsmix der Bank dar.

Im Segment Consulting/Dienstleistungen bieten wir der institutionellen Wohnungswirtschaft Dienstleistungen und Produkte für die Verwaltung von Wohnungsbeständen sowie für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Im Berichtszeitraum hat die Aareal Bank den Zahlungsverkehr für 5,5 Millionen Verwaltungseinheiten in der Wohnungswirtschaft und rund eine Million Verträge im Bereich der Energieversorgung mit insgesamt über 100 Millionen Zahlungstransaktionen abgewickelt.

## Nachhaltigkeit als Finanzierungskriterium

Bei der grundsätzlichen Beurteilung des Geschäftsumfelds von Ländern, in denen wir tätig sind oder tätig werden wollen, ziehen wir neben ökonomischen Aspekten wie der Veränderung des Bruttoinlandsprodukts, der Arbeitslosenquote und der Zinsentwicklung auch die Rechtssicherheit, die Markttransparenz und das Korruptionsniveau ins Kalkül.

Wir prüfen bei der Kreditvergabe im Zuge der Objektbewertung auch verschiedene nachhaltigkeitsrelevante Aspekte einer Immobilie. Dies sind zum Beispiel:

- **die ökonomische Qualität**, z.B. hinsichtlich der Lage, des Vermietungsstands, der Umsetzung der Nutzeranforderungen, der Flexibilität der Gebäudestrukturen und der Wirtschaftlichkeit der Grundrisse
- **die technische Qualität**, bei der wir Aspekte der Konstruktion, der verwendeten Materialien, des Brand-, Wärme- und Schallschutzes, der gebäudetechnischen Ausstattung und der Raumqualität z.B. in Form des thermischen, akustischen und visuellen Komforts würdigen
- **die funktionale Qualität**, z.B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Barrierefreiheit

- **die Life-Cycle-Qualität:** z.B. auf Grund der flexiblen Nutzungsmöglichkeiten, der Wiedervermietbarkeit, der Drittverwendungsfähigkeit und der Angemessenheit der Aufwendungen für den Werterhalt
- **die soziokulturelle Qualität,** z.B. hochwertige Architektur und städtebauliche Qualität
- **die ökologische Qualität,** z.B. im Rahmen der Altlasten- und Kontaminationsprüfung.

Die regelmäßigen Wertüberprüfungen anhand von Gutachten geben Aufschluss über Veränderungen der genannten Kriterien.

### Nachhaltigkeit im Treasury-Portfolio

Das Treasury-Portfolio der Aareal Bank Gruppe haben wir im Berichtszeitraum erstmals einer Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen, die wir nun im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung jährlich wiederholen werden. Die unabhängige Rating-Agentur oekom research kam zu dem Ergebnis, dass die in unserem Treasury-Portfolio gelisteten Emittenten im Durchschnitt einen „Best-in-Class“-Status erreichen. Das Treasury-Portfolio besteht aus den vier Asset-Klassen Öffentliche Schuldner, Covered Bonds und Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen sowie Asset Backed Securities (ABS).

### Innovative und nachhaltige Lösungen für die Immobilienwirtschaft

Die Aareon und die Aareal Bank bieten der institutionellen Wohnungswirtschaft mit ihren Produkten innovative und umweltfreundliche Lösungen. Generell sind die prozessoptimierenden Lösungen sowohl in der Zahlungsverkehrsabwicklung durch die Aareal Bank als auch in den ERP-Produkten der Aareon darauf angelegt, das Verwaltungsgeschäft unserer Kunden so umfänglich zu digitalisieren, wie das rechtlich und technisch möglich ist. Unsere Kunden sind somit in der Lage, Standardprozesse zu verschlanken und ressourcenschonend zu arbeiten. Besonders deutlich wird das etwa bei dem Service-Portal Mareon oder dem Aareon Rechnungsservice. Über Mareon, das Geschäftspartner der Immobilienwirtschaft vernetzt, können Unternehmen die laufende Instandhaltung von Immobilien abwickeln. Das senkt den Verwaltungsaufwand und beschleunigt die Abläufe – bei allen Beteiligten. Die virtuelle Plattform, die laufend verbessert wird, ist über Schnittstellen nahtlos an die IT-Systeme beider Seiten angebunden und daher leicht zu bedienen. Das gilt auch für den Aareon Rechnungsservice, der einen konsequent digitalen Rechnungsprozess ermöglicht, der alle Schritte vereinheitlicht, voll integriert ist und dabei hilft, Zeit und Kosten zu sparen. Und jede Menge Papier.

Mit dem Projekt I-stay@home leistet die Aareon einen Beitrag zum besseren Umgang mit den demografischen Herausforderungen in der Wohnungswirtschaft. Das Portal soll bis 2015 entwickelt sein, dem Expertendialog dienen und den Markt für Assistenzsysteme für Senioren insgesamt transparenter machen. Ziel ist es, den Endverbrauchern einen besseren Zugang zu bezahlbaren Services anzubieten. Die Aareon bringt neben dem technischen und betriebswirtschaftlichen Know-how auch ihre internationale Marktpräsenz in das Projekt mit ein.

#### LEED-Auszeichnung für die Deutsche Börse

Die Aareal Bank Gruppe ist an der Finanzierung der neuen Konzernzentrale der Deutschen Börse AG in Eschborn bei Frankfurt beteiligt. Das 2010 errichtete Gebäude gehört deutschlandweit zu den energieeffizientesten und ressourcensparlichsten Bürogebäuden und erhielt als erste deutsche Büroimmobilie den Platin-Standard des amerikanischen Nachhaltigkeitszertifikats LEED. Die Aareal Bank hat das Objekt als „Arranger and Lender“ mit 234 Mio. € finanziert. Der Nachhaltigkeitsstandard „Leadership in Energy and Environmental Design“, kurz LEED genannt, ein Zertifikat des US Green Building Council, definiert eine Reihe von Kriterien für umweltfreundliches, ressourcenschonendes Bauen und gilt als international etabliertes Klassifizierungssystem für nachhaltige Gebäude.



### Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt stellen

Der Dialog mit Kunden spielt bei der Aareon eine zentrale Rolle – auch und vor allem im täglichen Geschäft. Kundenanforderungen werden in Gremien wie Kundenbeiräten und im kontinuierlichen Dialog erhoben. Trends aus der Immobilienwirtschaft und Informationstechnik fließen in die Weiterentwicklung des Produkt- und Service-Portfolios ein.

Die bisher im jährlichen Turnus stattfindende Kundenbefragung zeigt seit vielen Jahren sehr konstante Werte. Deshalb wird sie ab 2014 in einem zweijährigen Turnus stattfinden. Ziel ist es, systematisch Verbesserungsmaßnahmen zu realisieren. Die wichtigsten Erkenntnisse der Befragung im Berichtszeitraum waren eine hohe Akzeptanz der Befragung bei den Kunden, dies zeigt sich u.a. anhand der Rücklaufquote mit über 40 %. Ferner gaben rund 87 % der Kunden ihre Antworten in personalisierter Form ab. Insgesamt hat sich die Gesamtzufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Ebenso konnten die Loyalitätswerte (94 %) und die Zufriedenheit mit dem Ansprechpartner (98 %) gesteigert werden. Die Marke Aareon wird bei den Kunden positiv wahrgenommen.

Im Bereich der Wohnungswirtschaft der Aareal Bank wird die Kundenzufriedenheit regelmäßig auf drei Ebenen thematisiert:

- im wohnungswirtschaftlichen Beirat, einem Beratergremium der Bank, das mit Keyplayern der Branche innerhalb unseres Kundenstamms besetzt ist,
- in der täglichen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Kunden durch die persönlichen Ansprechpartner in den Vertriebseinheiten
- und über die Einbindung von Kunden bei der Entwicklung neuer Produkte oder Produktbestandteile, das heißt über eine standardisierte Testphase für Neuentwicklungen, die explizit auf eine Optimierung von Produkten im Erstbetrieb zielt.

Zur Kundenzufriedenheit in der Immobilienfinanzierung trägt bei, dass wir aufgrund unserer lokalen Expertise vor Ort und dem Know-how der Branchenspezialisten für Logistik-, Shoppingcenter- und Hotelfinanzierungen die Kunden verstehen und ihre „Sprache“ sprechen.

## Datensicherheit und Datenschutz als wichtiges Kundenanliegen



Insbesondere bei der Aareon verarbeitet die Aareal Bank Gruppe eine große Menge an Informationen von Endkunden. Deswegen haben Datensicherheit und -schutz eine hohe Priorität für uns. Seit 2010 lässt die Aareon regelmäßig freiwillige externe Datenschutz-Auditierungen nach § 9a Bundesdatenschutzgesetz durchführen. Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) hat die Aareon 2012 bereits zum dritten Mal mit dem DQS Gütesiegel Datenschutz ausgezeichnet. Im Berichtszeitraum gab es keine meldepflichtigen Datenverluste oder Datenschutzverstöße.

Die Daten in der Aareon Cloud werden ausschließlich in Deutschland in den komplett selbst betriebenen Data-Centern gespeichert. Die Verbindung zwischen den Data-Centern erfolgt über dedizierte Glasfaserleitungen mit Verschlüsselung. Die Kunden der Aareon greifen entweder über exklusive WAN-Verbindungen oder über verschlüsselte VPN-Verbindungen auf ihre Daten bei der Aareon zu. Die Daten in der Aareon Cloud sind durch mehrstufige Firewalls vor Zugriffen aus dem Internet geschützt. Der Betrieb der Data-Center der Aareon wird regelmäßig nach IDW PS951 zertifiziert.

„**Datenschutz** und **Datensicherheit** gewinnen in unserem IT-geprägten Zeitalter zunehmend an **Bedeutung**. Gerade die **Aareon** als IT-Dienstleister trägt hier in hohem Maß Verantwortung im Umgang mit den Kundendaten. Daher sind **Datenschutzmaßnahmen auf höchstem Niveau** in unserer gesamten Organisation – inklusive des modernen **Aareon-Rechenzentrums** – verankert. Das DQS-Zertifikat bestätigt der Aareon **gesetzeskonformes Management** von personenbezogenen Daten und unterstützt unsere Kunden bei der Dokumentation ihrer eigenen gesetzlichen Kontrollpflichten.“

Dr. Manfred Alfien, Vorstandsvorsitzender der Aareon AG

Die Wahrung der Privatsphäre unserer Kunden ist der Aareal Bank und den Unternehmen der Aareal Bank Gruppe ein wichtiges Anliegen. Wir beachten das Bankgeheimnis und halten uns an die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie an die Datenschutzvorgaben der Länder, in denen wir aktiv sind. Personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen wir nur mit Einwilligung der Betroffenen oder im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände. Mitarbeiter werden durch Schulungsmaßnahmen über datenschutzrechtliche Belange unterrichtet. Ein dem Vorstand weisungsfrei unterstellter Datenschutzbeauftragter wirkt auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen hin und überwacht gemeinsam mit dem Bereich Human Resources die Verpflichtung der Mitarbeiter auf das Datengeheimnis. Auch die Tochtergesellschaften Aareal First Financial Solutions AG (First Financial), Aareal Estate AG (Estate), Deutsche Bau- und Grundstücks-AG (BauGrund) und Aareal Valuation GmbH (Valuation) haben Datenschutzbeauftragte bestellt und beachten die datenschutzrechtlichen Anforderungen.

## Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft fördern

Die Aareal Bank Gruppe versucht aber nicht nur selbst, innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, sondern fördert dies durch die Beteiligung an Preisen in der gesamten Branche. So zeichnen das Real Estate Management Institute (REMI) der EBS Universität für Wirtschaft und Recht und die Aareal Bank seit 2008 jedes Jahr wissenschaftlich herausragende Arbeiten in der Immobilienwirtschaftslehre mit dem „Aareal Award of Excellence in Real Estate Research“ aus. Der Preis ist insgesamt mit 12.000 € dotiert und ist auf die drei Kategorien Dissertation, Forschungspapier und MSc-/BSc-/Diploma Thesis aufgeteilt.

Gemeinsam mit der Fachzeitschrift „DW Die Wohnungswirtschaft“ lobt die Aareon seit 2004 den „DW Zukunftspreis“ aus. Er steht jedes Jahr unter einem besonderen Motto und wird auf dem Aareon Kongress in drei Kategorien verliehen. So widmete sich der DW Zukunftspreis 2012 dem Thema „Effizienz 2020“, für 2013 lautet das Thema „Web 2.0 – Digitalisierung der Wohnungswirtschaft“. Der Preis genießt mittlerweile ein hohes Renommee in der Branche und dokumentiert jedes Jahr die Innovationskraft der Wohnungswirtschaft.

Ebenfalls in Kooperation mit „DW Die Wohnungswirtschaft“ hat die Aareal Bank die Diskussionsreihe „Brandenburger Hofgespräch“ ins Leben gerufen und tritt seit dem Start als Sponsor auf. Bei diesem zweimal jährlich stattfindenden Event tauschen sich die Know-how-Träger der Branche über aktuelle Zukunftstrends der Wohnungswirtschaft aus.

### Nachhaltigkeitsprogramm

Ziel	Maßnahme	Termin
<b>Verantwortungsbewusste Kreditvergabe</b>	Berücksichtigung von ESG <sup>1)</sup> -Kriterien bei der Kreditvergabe	fortlaufend
<b>Messung der Nachhaltigkeitsleistung im Wertpapierportfolio</b>	Jährliche Analyse des Wertpapierportfolios unter Nachhaltigkeitsaspekten	erstmalig in 2012, anschließend fortlaufend
<b>Weitere Maßnahmen</b>	Zertifizierung des Informationssicherheits-Management-systems nach der Norm ISO / IEC 27001 bei der Aareon	2014
	Teilnahme an der Initiative I-stay@home und Entwicklung eines Portals	2015

<sup>1)</sup> Environmental, Social and Corporate Governance



## Mitarbeiter

Der Erfolg eines Unternehmens hängt zum großen Teil von seinen Mitarbeitern ab. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter tragen entscheidend zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bei und sind damit ein wichtiger Erfolgsfaktor, auch gegenüber Wettbewerbern. Aus dieser Erkenntnis heraus betreibt die Aareal Bank Gruppe gezielte Personalentwicklung zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Darüber hinaus ergreifen wir gezielte Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten ein betriebliches Gesundheitsmanagement an.



## Unsere Mitarbeiter – Basis für den Erfolg

In der Aareal Bank Gruppe werden alle Mitarbeiter ungeachtet ihres Geschlechts, Alters, ihrer ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung und sexuellen Orientierung respektiert und gleich behandelt. Die Achtung der Würde, der Rechte und der Privatsphäre der Mitarbeiter ist ein im Code of Conduct verankertes Unternehmensziel. Die Bank hat verbindliche Aussagen zu Diversity in der Aareal Bank Gruppe veröffentlicht. Ebenso stellen wir sicher, dass für die Mitarbeiter ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld auf Basis der jeweils gültigen Arbeitsschutzgesetze gewährleistet ist. Sichtbarer Ausdruck für den Erfolg dieser Bemühungen ist die Auszeichnung „Top Arbeitgeber“, mit der die Aareal Bank seit 2008 jedes Jahr gewürdigt wurde. Die Aareon wurde im Jahr 2008 erstmalig und im Jahr 2011 wiederholt für ihre familienfreundliche Unternehmenspolitik von der berufundfamilie gGmbH als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Das Audit „berufundfamilie“ steht unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers. Am 2. Mai 2012 wurde die Aareon beim Wettbewerb „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesfamilienministeriums als familienfreundlichstes Unternehmen Deutschlands in der Kategorie mittlere Unternehmen ausgezeichnet.



### Mitarbeiterstruktur

Die Aareal Bank Gruppe beschäftigte zum Ende des Jahres 2012 2.289 Mitarbeiter, davon 906 bei der Aareal Bank und ihren Vertriebstöchtern in New York und Singapur. Die Aareon beschäftigte zum Stichtag 31. Dezember 2012 1.168 Mitarbeiter in den Gesellschaften ihres Teilkonzerns.

	31.12.2012			31.12.2011			31.12.2010		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Anzahl Mitarbeiter	2.289	906	1.168	2.353	987	1.129	2.447	1.042	1.130
davon außerhalb D	536	123	404	541	156	374	561	166	384
davon Frauen	893	406	383	934	442	368	987	473	367
Anteil Frauen in Führungspositionen	21,6 %	26,0 %	20,4 %	18,8 %	22,3 %	17,4 %	19,9 %	23,1 %	18,7 %
Fluktuationsquote Arbeitnehmer-Kündigungen	3,1 %	2,9 %	3,3 %	3,5 %	2,9 %	4,4 %	2,4 %	1,6 %	3,4 %
Teilzeitquote	18,0 %	18,4 %	17,0 %	18,1 %	17,9 %	18,0 %	17,0 %	17,0 %	16,0 %

Bank = Aareal Bank AG inkl. Ihrer Auslandsfilialen und ihrer Auslandsstöchter in New York, Singapur und Prag (bis 30.06.2012)

Aareon = alle Einheiten im In- und Ausland inkl. Tochtergesellschaften

Konzern = Bank, Aareon und übrige Tochtergesellschaften wie BauGrund, Valuation, Estate, First Financial, sofern Daten vorhanden

Mit 1.753 Arbeitsplätzen ist Deutschland der größte Standort der Aareal Bank Gruppe. Von den 536 Arbeitsplätzen im Ausland entfielen 495 auf europäische Länder, insbesondere auf Frankreich, die Niederlande und Großbritannien. Die arbeitnehmerseitige Fluktuationsquote beträgt lediglich 3,1%. Diese niedrige Konzernquote und die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit innerhalb der Aareal Bank von 13,5 Jahren sind Ausdruck der hohen Verbundenheit der Mitarbeiter mit dem Unternehmen.

Etwa 18 % unserer Mitarbeiter arbeiten in Teilzeit. In der Zukunft erwarten wir aufgrund des Interesses der Mitarbeiter einen steigenden Teilzeitanteil.

	31.12.2012			31.12.2011			31.12.2010		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Mitarbeiter in Vollzeit	1.878	739	973	1.926	810	928	2.032	865	948
Weibliche Mitarbeiter in Teilzeit	335	144	146	348	154	147	343	155	137
Männliche Mitarbeiter in Teilzeit	76	23	49	79	23	54	72	22	45

### Mitbestimmung

Die Aareal Bank Gruppe hält die gesetzlichen Vorgaben der Länder ein, in denen sie tätig ist, insbesondere gilt dies für das Arbeitsrecht und die jeweils gültigen Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer. Die Arbeitnehmervertreter werden regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informiert. Darüber hinaus finden während eines Jahres Betriebsversammlungen und Mitarbeiterveranstaltungen statt, an denen alle Standorte beteiligt werden. Mitarbeiter können diese Veranstaltungen nutzen, um Fragen zu stellen und Anregungen vorzutragen.

Der Gesamtbetriebsrat der Aareal Bank setzt sich aus Betriebsratsmitgliedern der Betriebe Wiesbaden, Berlin, Hamburg, Leipzig und Stuttgart zusammen. Die Mitarbeiter an den anderen deutschen Standorten werden durch den Betriebsrat in Wiesbaden vertreten.

Eine entsprechende Struktur der Mitbestimmung bzw. Arbeitnehmervertretung gibt es auch in dem durch die Aareon geleiteten Teilkonzern. Die beiden Gesamtbetriebsräte der Aareal Bank und der Aareon Deutschland GmbH bestellen je einen Wirtschaftsausschuss. Darüber hinaus ist ein Konzernbetriebsrat für Fragen, die den gesamten Konzern betreffen, eingerichtet.

Die Aareal Bank und die Aareon Deutschland verfügen über einen mitbestimmten Aufsichtsrat gemäß Drittelbeteiligungsgesetz. In den Aufsichtsrat der Aareal Bank sind auch zwei Mitarbeiter der Aareon entsandt.

### Weiterbildung – eine Investition in die Zukunft

Die Aareal Bank Gruppe investiert fortlaufend und gezielt in ihre Mitarbeiter. Im Mittelpunkt steht dabei die nachhaltige Förderung fachlicher, unternehmerischer und kommunikativer Expertise. Die Gruppe setzt bei der Weiterbildung einen besonderen Fokus auf Internationalität und setzt hierzu insbesondere Trainings zum Auf- und Ausbau sprachlicher und kultureller Kompetenzen auf.

#### Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie

	2012			2011		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Obere Führungskräfte	27,8	26,6	28,7	22,8	31,3	19,0
Führungskräfte	31,5	38,5	25,3	27,0	31,4	23,9
Fachkräfte	27,7	27,9	28,1	31,5	32,7	32,7

Die Mitarbeiter der Aareal Bank haben nicht nur in Deutschland, sondern auch an den internationalen Standorten die Möglichkeit, an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. In den Jahren 2011 und 2012 wurden durchschnittlich vier Tage in die Aus- und Weiterbildung je Mitarbeiter investiert. Insgesamt waren dies etwa 3.375 Teilnehmertage in der Bank.

Im Jahr 2012 setzten sich rund zwei Drittel der Führungskräfte im Rahmen von Managementtrainings mit der eigenen Führungsrolle und der damit einhergehenden Verantwortung für den Erfolg des Unternehmens auseinander.

Bei der Aareon wurden im Jahr 2012 gut 4.000 Schulungstage durchgeführt. Dies entspricht ebenfalls durchschnittlich etwa vier Tagen je Mitarbeiter.

### Die Aareal Academy

Die Förderung von Qualifizierung und Weiterbildung sind für die Aareal Bank grundlegende Prinzipien der Personalentwicklung. Dies wird unterstrichen mit einem breiten Angebot an Führungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsprogrammen der internen Corporate University Aareal Academy, auf die Mitarbeiter aller Standorte der Aareal Bank zurückgreifen können. Sie bietet den Mitarbeitern ein breites Spektrum interner und externer Seminare, Sprach- und IT-Trainings, nebenberuflicher Qualifizierungen sowie eine individuelle Entwicklungsplanung. Jeder Mitarbeiter bespricht seine individuelle Weiterentwicklung im Rahmen des Mitarbeitergesprächs jedes Jahr mit seiner Führungskraft und verabredet dabei konkrete Entwicklungsmaßnahmen. Das Mitarbeitergespräch stellt das zentrale Instrument der Bank für die Förderung und Entwicklungsplanung ihrer Mitarbeiter sowie für das Performance Management dar. Auch bei der Aareon wird mit jedem Mitarbeiter jährlich ein Mitarbeitergespräch durchgeführt, um die individuelle Entwicklungsplanung im Rahmen der Personalentwicklungskonzepte (E<sup>2</sup><sup>1)</sup> und PEK<sup>2)</sup> zu besprechen.



<sup>1)</sup> Aareon-spezifisches Personalentwicklungskonzept „Entfalten und Entwickeln“, <sup>2)</sup> Personalentwicklungskonzept

Fachseminare der Aareal Academy entstehen darüber hinaus häufig in Kooperation des Bereichs Human Resources mit den Fachbereichen der Bank. Sie werden laufend an die unterschiedlichen Aufgabengebiete und die sich verändernden Anforderungen angepasst. Hierbei folgt die Entwicklung neuer interner Weiterbildungsmaßnahmen dem Grundsatz „Kollegen lernen von Kollegen“. Nach diesem Prinzip bringen sich unsere Experten als Dozenten ein und stellen sicher, dass schnell aktuelle Themen aufgegriffen und neues Wissen vermittelt werden kann.

#### Nachwuchsförderung

Die qualifizierte Nachwuchsförderung ist ein zentraler Punkt der Personalarbeit. Das in unseren Geschäftsfeldern nötige Spezialwissen macht es erforderlich, kontinuierlich und gezielt in die Qualifikation von Nachwuchskräften zu investieren. Dazu bietet die Aareal Bank seit 2000 ein individuell zugeschnittenes Traineeprogramm für Hochschulabsolventen mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen an. Studenten und Schüler haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch ein Praktikum erste Eindrücke von der Berufswelt zu sammeln und Bereiche des Konzerns durch aktive Mitarbeit näher kennenzulernen. Die Aareal Bank unterstützt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Wiesbaden durch Gastreferenten bei der Durchführung von Workshops und Veranstaltungen für Schüler.

	31.12.2012			31.12.2011			31.12.2010		
	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon	Konzern	Bank	Aareon
Trainees	8	5	2	11	6	5	7	6	1
Auszubildende	39	2	33	34	1	28	32	0	25

### Faire und angemessene Vergütungssysteme

Für die Vergütungssysteme in der Aareal Bank Gruppe gelten übergreifende Vergütungsgrundsätze. Kernelemente dieser Vergütungsgrundsätze sind:

1. Unterstützung der strategischen Ziele des Aareal Bank Konzerns und der Ziele seiner Gesellschaften durch transparente und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vergütungssysteme.
2. Eine für die Mitarbeiter attraktive und motivierende Vergütung durch eine positions-, markt- und leistungsorientierte Bezahlung mit dem Ziel der Gewinnung und Bindung hochqualifizierter, engagierter und potenzialstarker Mitarbeiter. Dies schließt die gleiche Vergütung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei gleichwertiger Tätigkeit ein.
3. Vermeidung negativer Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen.
4. Erfüllung der regulatorischen Anforderungen, und zwar insbesondere gemäß Instituts-Vergütungsverordnung.

Die in Deutschland tätigen Mitarbeiter der Aareal Bank werden nach Tarifvertrag entlohnt. Bei der Aareon wird die Vergütung über Betriebsvereinbarungen geregelt.

Vor dem Hintergrund des Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung vom 31. Juli 2009 (VorstAG) und der Instituts-Vergütungsverordnung (InstitutsVergV) vom 6. Oktober 2010 wurde das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder der Aareal Bank Gruppe unter Hinzuziehung externer Berater überprüft und mit Wirkung zum 1. Januar 2012 angepasst. Die Vergütungsstruktur setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen. Die Höhe der erfolgsabhängigen Tantieme bemisst sich nach der Leistung des Vorstandsmitglieds, die anhand der Erreichung von vorab durch den Aufsichtsrat festgesetzten Zielen gemessen wird. Die Nachhaltigkeit des Wirtschaftens findet in den Verträgen der Vorstände derzeit über Mehrjahresziele, die an den Erfolg des Unternehmens geknüpft sind, Berücksichtigung. Die Details des Vergütungssystems wurden auf den Internetseiten der Bank veröffentlicht.

Die Vergütungssysteme der Aareon orientieren sich an den Entwicklungen der IT-Branche in Deutschland. Alle drei Jahre werden die zugrunde liegenden Gehaltsbänder mithilfe eines externen Vergütungsspezialisten auf ihre Marktvergleichbarkeit hin überprüft und angepasst.

### Altersversorgung und Vorsorge

Die Aareal Bank sichert ihre Mitarbeiter über diverse Versicherungen ab, darunter eine arbeitgeberfinanzierte Unfallversicherung, eine arbeitgeberfinanzierte Auslandsreisekrankenversicherung und das Angebot einer Berufsunfähigkeitsversicherung zu Sonderkonditionen.

Darüber hinaus bietet die Aareal Bank ihren Mitarbeitern eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung an. Die Mitarbeiter haben zusätzlich die Möglichkeit der Eigenvorsorge durch Gehaltsumwandlung aus ihren Bruttoeinkünften. Dazu gehört auch die Möglichkeit, die vermögenswirksamen Leistungen, die die Bank zahlt, zur weiteren Verbesserung der Altersversorgung einzusetzen.

Auch die Aareon bietet ihren Mitarbeitern entsprechende Gehaltsumwandlungsmodelle zur betrieblichen Altersversorgung an.

### Diversity

Der Vorstand hat sich ausdrücklich zu Diversity in der Aareal Bank Gruppe bekannt und dies im Internet und im Intranet veröffentlicht. Danach heißt Vielfalt:

- Wertschätzung der Einzigartigkeit jedes Individuums und Respekt vor seiner Andersartigkeit
- Chancengleichheit auf allen Ebenen
- Vermeidung jeder Art von Diskriminierungen und
- Überzeugung, dass Vielfalt sowohl eine Bereicherung der Unternehmenskultur als auch ein Erfolgsfaktor zur Erreichung von strategischen Zielen darstellt.

Ziele sind,

- die Attraktivität der Aareal Bank als moderner Arbeitgeber zu fördern
- die Bindung der Mitarbeiter zu festigen und die Mitarbeitermotivation zu erhöhen
- eine leistungsorientierte, individuelle Förderung von Fähigkeiten und Kompetenzen zu gewährleisten
- auf den demografischen Wandel und eine älter werdende Belegschaft zu reagieren sowie individuelle Lebenssituationen und -phasen zu berücksichtigen.

Die Aareal Bank Gruppe beschäftigt derzeit Mitarbeiter aus über 25 Nationen. Im Ausland wird darauf geachtet, dass Positionen überwiegend mit lokalen Staatsangehörigen besetzt werden.

Der Anteil weiblicher Mitarbeiter in der Aareal Bank Gruppe betrug im Jahr 2012 39,0 %. Der Frauenanteil in Führungspositionen bei der Aareal Bank beträgt derzeit 26,0 %, in der Aareon liegt er bei 20,4 %.

Seit 2012 ist Marija Korsch Mitglied im Aufsichtsrat der Aareal Bank. Sie hat am 22. Mai 2013 den Vorsitz des Aareal Bank Aufsichtsrats von Hans W. Reich übernommen. Der Aufsichtsrat strebt gemäß den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex einen Frauenanteil im Aufsichtsrat von mindestens 30 % an. Aufgrund der zuletzt im Jahr 2010 durchgeführten Aufsichtsratswahlen kann diese Zielsetzung grundsätzlich erst bei der nächsten regulären Wahl zum Aufsichtsrat im Jahr 2015 Berücksichtigung finden.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2013 ist Dagmar Knopek vom Aufsichtsrat zum ordentlichen Mitglied in den Vorstand der Aareal Bank berufen worden.

Der Anteil der schwerbehinderten Mitarbeiter in Deutschland belief sich im Jahr 2012 – soweit die Aareal Bank durch die Mitarbeiter davon Kenntnis erhalten hat – auf 4,0 %. Diese Mitarbeitergruppe wird in den deutschen Gesellschaften des Konzerns durch eine Behindertenvertretung repräsentiert.

### Gleichbehandlung

Die Aareal Bank Gruppe legt großen Wert darauf, dass Frauen und Männer sowohl bei Besetzungsentscheidungen als auch hinsichtlich der Weiterentwicklung durch Qualifizierungsmaßnahmen und der Vergütung im Unternehmen gleich behandelt werden. So werden alle vakanten Positionen unterhalb der Ebene der leitenden Angestellten grundsätzlich im Rahmen von Stellenausschreibungsverfahren besetzt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich darauf bewerben. Bei der Entlohnung der Mitarbeiter differenzieren wir nicht nach Geschlecht, sondern achten ausschließlich auf Aspekte wie Qualifizierung, Berufserfahrung oder Ausbildung.

Qualifikation ist auch das entscheidende Kriterium für die Besetzung von Positionen, was regelmäßig auch von den Arbeitnehmergremien im Rahmen ihrer Mitbestimmungsrechte geprüft wird. Auch für den Vorstand gilt, dass bei der Auswahl einer geeigneten Kandidatin oder eines Kandidaten vorrangig die Qualifikation und Erfahrung auf internationaler Ebene zählen.

In Deutschland verfügen die Aareal Bank und die Aareon entsprechend des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) über AGG-Beauftragte und es werden AGG-Schulungen für alle Mitarbeiter durchgeführt. In den USA enthält das Mitarbeiterhandbuch „Anti-Harassment“-Regeln.

### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern, unterstützt die Aareal Bank ihre Mitarbeiter in vielfältiger Weise, z. B. durch flexible Arbeitszeitmodelle, durch Teilzeitangebote und Telearbeitsplätze. Darüber hinaus fördern wir eine Kinderkrippe in Wiesbaden und kooperieren mit der Stadt Wiesbaden bei der Kinderferienbetreuung. Hier werden durch entsprechende Förderbeiträge zusätzliche Angebote geschaffen, die auch von den Kindern der Bankmitarbeiter genutzt werden können. Die Aareon reserviert

jedes Jahr Krippen- und Kindergartenplätze in einer Kindertagesstätte in Mainz. Die Kindergartenplätze sind kostenfrei für die Mitarbeiter der Aareon.

Zusätzlich zu den vielfältigen Maßnahmen zur Förderung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie haben die Aareal Bank in Wiesbaden und die Aareon an verschiedenen Standorten Eltern-Kind-Zimmer eingerichtet. Ziel ist es, unsere Mitarbeiter bei Engpässen in der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen.

Bei dringenden familiären Verpflichtungen haben die Mitarbeiter zudem die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit zu reduzieren. In der Aareal Bank können die Mitarbeiter gesetzliche Familienpflegezeit in Anspruch nehmen. Das Projektteam „Beruf und Familie bei der Aareon“ hat zudem in einem Workshop weitere Maßnahmen zum Thema Beruf und Pflege erarbeitet. Die Aareon arbeitet mit dem Familiendienstleister ElternService AWO zusammen, der die Mitarbeiter bei Eintritt einer Pflegesituation berät. Bei der Aareal Bank wird diese Beratung durch die Firma VivaSenia übernommen.

#### Aareon 2.n

Mit dem Projekt Aareon 2.n soll die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Aareon gestärkt und das Unternehmen weiterhin als ein attraktiver und bevorzugter Arbeitgeber positioniert werden. Chancengleichheit für Frauen und Männer ist ein wichtiger Ansatzpunkt. So sollen die Bedingungen verbessert werden, noch mehr qualifizierte Mitarbeiterinnen im Unternehmen zu beschäftigen. Dies betrifft sowohl die Fach- als auch die Führungskarriere. „2.n“ bezeichnet eine moderne Generation von Unternehmen, die sich dem demografischen Wandel und damit dem Wettbewerb um Führungs- und Fachkräfte stellt. Diese Generation trägt auch den vielfältigen Anforderungen an einen modernen Arbeitgeber Rechnung. Das „n“ steht für nachhaltig: Im Zuge der unternehmerischen und gesellschaftlichen Verantwortung soll Chancengleichheit bei der Aareon nachhaltig verankert werden.

## Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit

Die Aareal Bank verfügt über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), mit dem das Unternehmen seine Mitarbeiter in erster Linie bei ihren eigenen Aktivitäten, sich selbst gesund zu erhalten, unterstützen möchte. Den Auftakt hierzu bildete ein Gesundheitstag im Dezember 2012. Mithilfe einer auf die Einführung von Gesundheitsmanagement-Systemen spezialisierten Beratungsfirma, die die Mitarbeiter der Aareal Bank durch umfassende Befragungen einbezog, wurde ein Maßnahmenkatalog zur Entwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements erarbeitet. So können sich die Mitarbeiter über ein Intranet-Portal regelmäßig über aktuelle Gesundheitsthemen informieren. Hierfür stellt der arbeitsmedizinische Dienst (BAD), ein langjähriger Partner in Sachen Arbeitsmedizin, Gesundheitsinformationen zur Verfügung. Zusätzlich werden Fachvorträge von Gesundheitsexperten zu speziellen Themenfeldern in Wiesbaden angeboten.

Das BGM enthält darüber hinaus ein sogenanntes Employee Assistant Programme (EAP). Dabei handelt es sich um ein Service-Telefon für Mitarbeiter zur Bewältigung von für sie schwierigen Situationen sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. Die Mitarbeiter können das Angebot bei Bedarf rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr nutzen.

Die Kranken- und Unfallquote der Aareal Bank Gruppe ist in den vergangenen Jahren weitgehend konstant geblieben. Im Berichtszeitraum sind keine Berufskrankheiten bekannt geworden. Auch gab es keine arbeitsbedingten Todesfälle.

	2012		2011		2010	
	Bank	Aareon	Bank	Aareon	Bank	Aareon
Arbeits- und Wegeunfälle	15	10	13	6	16	5
Unfallquote	1,9 %	0,9 %	1,6 %	0,5 %	1,8 %	0,7 %
Krankheitsquote	3,5 %	4,5 %	3,5 %	4,7 %	3,7 %	4,1 %

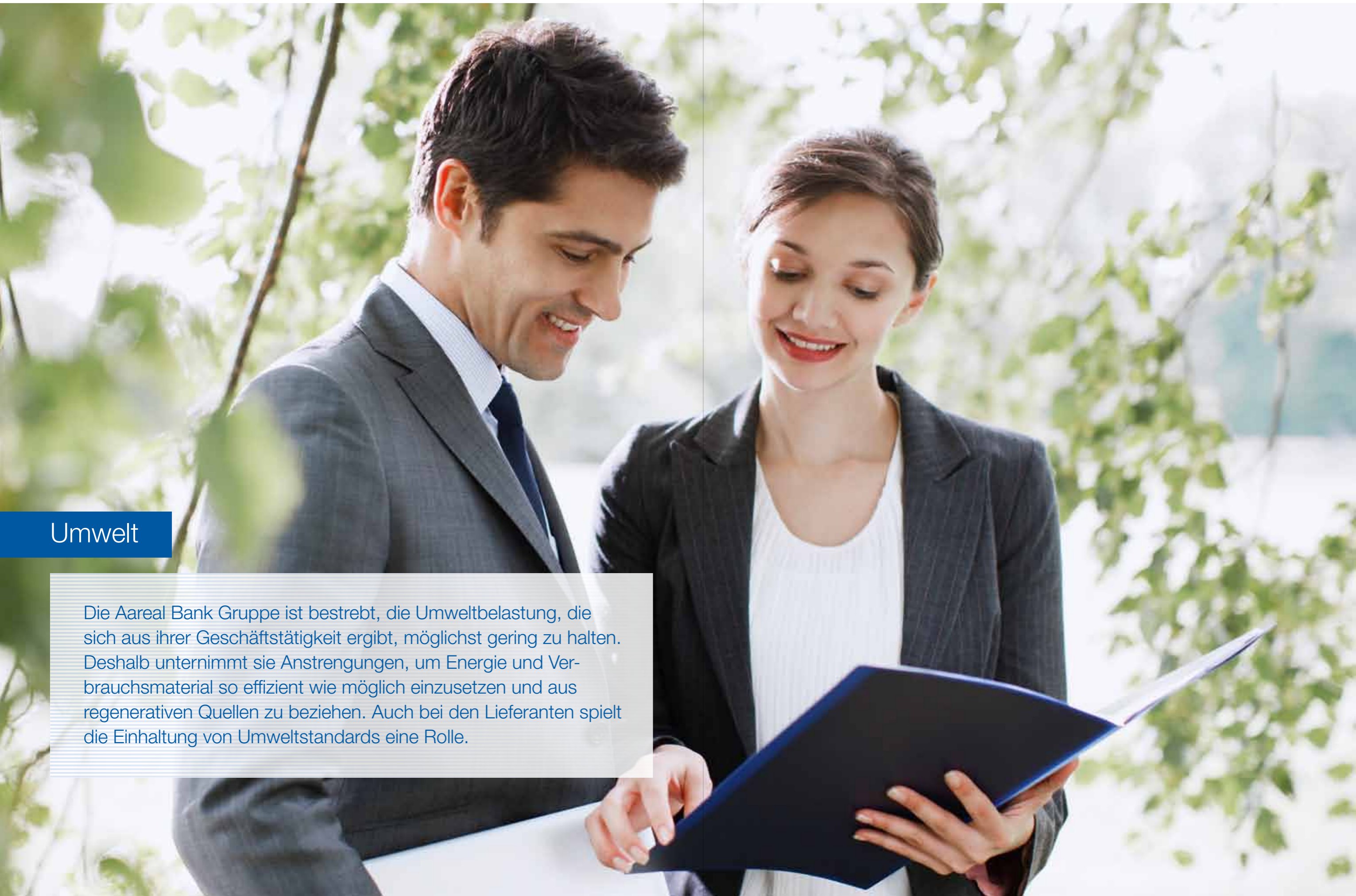
Unfallquote Aareal Bank Inland. Unfallquote Aareon, ab 2011 inkl. Ausland.

Krankheitsquote Aareal Bank Inland, inkl. Abwesenheiten aufgrund von Kuren. Langzeiterkrankte Mitarbeiter (Fehlquote von über 50 % im Jahr) sind nicht enthalten.

Die Organisation der Arbeitssicherheit ist in der Aareal Bank Gruppe eine Aufgabe des Vorstands. Er hat sie unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften im integrierten Managementsystem geregelt. Neben diversen Überprüfungen durch externe Aufsichtsbehörden wird durch Sicherheitsunterweisungen und die Sensibilisierung der Mitarbeiter eine weitere Verminderung der Unfälle angestrebt. Deshalb ist jedes Tochterunternehmen der Aareal Bank Gruppe verpflichtet, eine Richtlinie in Form eines Handbuchs für Arbeits- und Gesundheitsschutz für das eigene Unternehmen zu erstellen. In den jeweiligen Organisationshandbüchern der internationalen Standorte der Bank wurden standortspezifische Regelungen zur Arbeitssicherheit getroffen.

## Nachhaltigkeitsprogramm

Ziel	Maßnahme	Termin
<b>Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie</b>	Ausbau der Möglichkeiten zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung	fortlaufend
	Ausbau des Angebots von Teilzeit- und alternierender Telearbeit	fortlaufend
	Rezertifizierung durch die berufundfamilie gGmbH bei der Aareon	2014
<b>Förderung von Diversity und Chancengleichheit</b>	Unterzeichnung der Charta der Vielfalt	2013
	Weiterentwicklung Mentoring-Programm	2014
	Erhöhung des Frauenanteils im Aufsichtsrat auf 30 %	2015
<b>Weiterentwicklung der Personalstrategie unter Berücksichtigung der Alterung der Bevölkerung</b>	Durchführung einer Altersstrukturanalyse	ab 2013 fortlaufend
	Spezielle Qualifizierungsangebote für alle Altersgruppen	2014
	Analyse der Implikationen des demografischen Wandels auf das Unternehmen	fortlaufend
<b>Rekrutierung, Förderung und Bindung von Talenten</b>	Weiterentwicklung und Anpassung der Rekrutierungsstrategie	2013
	Weiterentwicklung und Anpassung der Nachwuchsprogramme	2014
	Fortsetzung der Förderung von Bachelor- und Masterarbeiten	fortlaufend
	Ausweitung des Trainee-Programms bei der Aareon durch Einstellung von vier Trainees	2013
<b>Ausbau des Gesundheitsmanagements</b>	Einführung weiterer Module wie z. B. Haut-Screening, Bewegungs- und Entspannungsangebote sowie diverse Fachvorträge	2013
	Einführung eines neuen für alle Führungskräfte verbindlichen Seminars „Gesund Führen“	2013
	Angebot eines Seminars zum Thema „Stressmanagement“	2013
	Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz bei der Aareon	2013



## Umwelt

Die Aareal Bank Gruppe ist bestrebt, die Umweltbelastung, die sich aus ihrer Geschäftstätigkeit ergibt, möglichst gering zu halten. Deshalb unternimmt sie Anstrengungen, um Energie und Verbrauchsmaterial so effizient wie möglich einzusetzen und aus regenerativen Quellen zu beziehen. Auch bei den Lieferanten spielt die Einhaltung von Umweltstandards eine Rolle.

## Umweltmanagement

Die Aareal Bank Gruppe ist sich der ständig wachsenden Bedeutung eines gelebten Umweltmanagements bewusst und stellt sich dieser Herausforderung. Schrittweise entwickelt sie deshalb Ideen und setzt diese entsprechend den Erfordernissen eines umweltorientierten Bankbetriebs um. So ist z.B. die Verwendung von Ökostrom zur Versorgung unserer Hauptstandorte Wiesbaden und Mainz sowie weiterer deutscher Standorte ab 2014 bereits beauftragt.

Die Aareal Bank Gruppe erwartet hinsichtlich eines umweltfreundlichen Verhaltens auch von ihren Lieferanten die Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien als Mindeststandard. Bei regelmäßigen Lieferantenbewertungen erfolgt eine Evaluierung der Anforderungskriterien. So regelt die Konzernrichtlinie „Lieferantenmanagement“ die Festlegung der Standards, der Kriterien und Bewertungsmaßstäbe innerhalb des gemeinsamen Lieferantenmanagements der Aareal Bank Gruppe.

## Umweltauswirkungen messen, analysieren und reduzieren

Die Aareal Bank Gruppe ist bestrebt, die Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeit systematisch zu analysieren und möglichst gering zu halten. Neben der Berücksichtigung von Umweltaspekten sind auch die Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen und die Dokumentation wichtig. Hierfür werden ständig Maßnahmenplanungen für Wartung, Unterhalt und Modernisierung unserer eigenen Liegenschaften erstellt. Auch die Erfassung von Verbrauchswerten sowie deren Analyse ist ein fortlaufender Prozess.

Der sparsame Verbrauch von Ressourcen und die Steigerung der Energieeffizienz spielen bei internen Planungen und Optimierungsmaßnahmen eine wichtige Rolle. Damit verbunden ist natürlich auch die Verringerung des gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Hierzu ist es wichtig, Mitarbeiter entsprechend zu sensibilisieren. Neben der Senkung des Energieverbrauchs, der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Erhöhung der Energieeffizienz ist auch eine Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien bei der Versorgung ein wichtiger Aspekt der Planungen.

## Ressourcen sparsam einsetzen

Bei der Aareal Bank Gruppe stellt Papier unter den eingesetzten Verbrauchsmaterialien den volumenmäßig größten Posten dar. Für den Druck von Broschüren setzt das Unternehmen ausschließlich zertifiziertes Papier mit den Siegeln des international anerkannten Forest Stewardship Councils (FSC) und des Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) ein. Wesentliche Lieferanten der Aareal Bank Gruppe für Büromaterial und Druckereien sind FSC-zertifiziert oder haben ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Der Papierverbrauch für den eigenen Bürobedarf ist für die Aareal Bank und die Aareon in Deutschland von 2011 auf 2012 von 34 auf 30 Tonnen gesunken. Das entspricht einem Verbrauch je Mitarbeiter von rund 19 Kilogramm Papier im Jahr 2012. Durch den Einsatz moderner IT-Lösungen wie die automatisierte und weitestgehend papierlose Reisekostenabrechnung, Rechnungsprüfung und Faktura von Leistungen werden Unternehmensabläufe optimiert. Damit wollen wir auch eine Einsparung von Papier erreichen. Darüber hinaus beziehen wir seit diesem Jahr Kopierpapier mit einer Dichte von 75g/m<sup>2</sup>, für dessen Produktion weniger Holz eingesetzt wird als für das zuvor eingekaufte 80g/m<sup>2</sup>-Papier. Für unser



Kopierpapier wird entweder Papier mit PEFC-Zertifikat für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung oder dem EU Ökolabel „Euroblume“ verwendet, der höchsten Auszeichnung für ein nicht recyceltes Kopierpapier.



	2012		2011		2010	
	Aareal Inland	Aareon Inland	Aareal Inland	Aareon Inland	Aareal Inland	Aareon Inland
Papier für den eigenen Bürobedarf <sup>1)</sup> (t)	20,2	9,6	21,0	12,8	20,0	15,4
Verbrauch pro Mitarbeiter <sup>2)</sup> in kg/Mitarbeiter	25	13	25	17	22	21
Ausdrucke für/durch Kunden <sup>3)</sup> (t)	24,0	88,6	24,3	95,7	25,1	110,8

<sup>1)</sup> Kopien, Ausdrucke, etc.; <sup>2)</sup> Mitarbeiter zum Stichtag 31.12.; <sup>3)</sup> Z. B. Kontoauszüge, Rechnungen, Zahlungserinnerungen und Mahnungen, Steuerbescheinigungen, Bestätigungsschreiben, Informationsschreiben; inkl. Briefumschläge

Der Wasserverbrauch bei der Aareal Bank und der Aareon in Deutschland ist in den vergangenen Jahren nahezu konstant geblieben. Dies ist auf den schon seit Jahren bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zurückzuführen. Trotzdem werden wir auch in Zukunft immer wieder nach sinnvollen Einsparpotenzialen suchen.

	2012		2011		2010	
	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland
Wasserverbrauch (m <sup>3</sup> )	13.835	5.153	14.582	5.322	14.809	4.275

Insgesamt wurden im Jahr 2012 151,9 Tonnen Abfall produziert. Dies sind zwar 31 % weniger als im Vorjahr, doch ist die Reduktion der Abfallmenge insbesondere auf einen Sondereffekt in den Jahren 2010/2011 zurückzuführen, bei dem durch den Umzug der Aareon am Standort Mainz mehr Abfallmengen produziert wurden als üblich.

Den Papierabfall führen wir dem Recycling zu. Im Jahr 2012 betrug diese Menge 61 Tonnen und somit ähnlich wie im Vorjahr ca. 40 % der Gesamtmenge an Abfall.

## Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs

Die Aareal Bank Gruppe hat bei der Stromversorgung zwei Prioritäten. Zum einen ist sie bemüht, ihren Verbrauch weiter zu senken. So wurden im Zuge des Umbaus und der Neustrukturierung des Rechenzentrums diverse Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen durchgeführt. Durch den Einsatz hocheffizienter Techniken und die Einbindung einer sogenannten freien Kühlung konnte der Energieverbrauch des Rechenzentrums in Wiesbaden unter Berücksichtigung der gleichen Last um rund 40 % gesenkt werden. Für die Liegenschaft Wiesbaden und die Aareon verringerte sich der Stromverbrauch von 2011 auf 2012 von 10.020 auf 7.683 Gigawattstunden. Neben der Senkung des Verbrauchs wird die Aareal Bank ihren Energiemix, der bislang zu rund 31 % aus erneuerbaren Energien stammt, an diesen Standorten ab 2014 auf Ökostrom umstellen.

		2012		2011		2010	
		Aareal Wiesbaden	Aareon Inland	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland	Aareal Wiesbaden	Aareon Inland
Indirekt	Stromverbrauch (GJ)	16.931	10.725	19.147	16.926	21.506	18.674
	Fernwärme (GJ)	11.019	2.670	11.192	2.320	10.565	1.695
Direkt	Gas (GJ)	0	1.708	0	2.145	0	1.847
	Heizöl (GJ)	72	72	72	2.124	72	2.232

Bereits seit mehreren Jahren erfolgt die Versorgung der Liegenschaft in Wiesbaden mit Fernwärme (Wärme und Warmwasser). Ein Teil der Energie für die Warmwasserversorgung wird dabei über eine thermische Solaranlage erzeugt. Der Einsatz von hocheffizienten Pumpen für Wärme- und Kälteverteilung, Wärmerückgewinnung in Lüftungs- und Klimaanlage sowie der Einsatz einer Gebäudeautomation für die Überwachung und Optimierung des Betriebs tragen ebenfalls zur Verringerung des Energiebedarfs bei. Der Hauptsitz der Aareon und der First Financial in Mainz, der seit 2012 komplett bezogen ist, wird mit Erdwärme und der Abwärme des Rechenzentrums geheizt und gekühlt. Durch den Umzug und die damit verbundene Nutzung von Fernwärme konnte der Heizölverbrauch deutlich reduziert werden, der für vorher genutzte Gebäude erforderlich war.

## Die neuen Rechenzentren

Die Aareal Bank Gruppe hat 2011 die beiden Rechenzentren der Aareon in Mainz und die beiden Rechenzentren der Aareal Bank in Wiesbaden jeweils zusammengelegt. In Mainz wurde ein komplett neues Rechenzentrum gebaut. Das Rechenzentrum in Wiesbaden wurde auf den gleichen technischen Stand gehoben. Durch die Zusammenlegung ergibt sich nicht nur eine bessere Nutzung der Infrastruktur, sondern auch eine signifikante Senkung des Energiebedarfs für den Betrieb des Rechenzentrums. Dafür wurden eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, etwa die Nutzung hocheffizienter Klimatisierungsanlagen und der Einsatz freier Kühlung, sofern die Außentemperatur dies ermöglicht. Der sogenannte PUE-Wert (Power Usage Effectiveness), der die Energieverluste des Rechenzentrums im Verhältnis zwischen Primärenergiebedarf und Nutzung durch die IT-Systeme beschreibt, konnte im Rechenzentrum der Aareon um über 30 % gesenkt werden. Durch die kontinuierliche Optimierung der IT-Systeme wird auch deren Energiebedarf bei gleicher oder gesteigerter IT-Leistung verringert. Die Nutzungsdauer im Rechenzentrum

konnte durch den Einkauf leistungsfähiger, effizienter Systeme und eine geeignete Lastverteilung auf fünf Jahre verlängert werden. Nach dem Ende der Nutzungsdauer werden die Systeme entweder dem Lieferanten oder einem qualifizierten Recycling-Betrieb zur Wiedergewinnung der Rohstoffe oder einzelner Komponenten übergeben.

### Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Wir richten uns bei der Erfassung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Das GHG Protocol ist ein international anerkannter Standard, der Regeln zur Erstellung einer Treibhausgasbilanz definiert. Die Emissionen werden in drei sogenannten „Scopes“ erfasst: Scope 1 umfasst alle direkten, durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen. Scope 2 umfasst Emissionen, die mit konsumierter indirekter Energie verbunden sind. Scope 3 umfasst Emissionen, die durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und durch erworbene Vorleistungen entstehen (z. B. Dienstreisen).

Insgesamt betragen die Scope 1-Emissionen<sup>1)</sup> aus dem direkten Energieverbrauch in Gebäuden (Gas und Heizöl) und in Dienstwagen (Diesel) der Aareal Bank und der Aareon im Jahr 2012 2.045 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die Emissionen aus konsumierter indirekter Energie wie Strom und Fernwärme (Scope 2) betragen 4.272 Tonnen. Für Geschäftsreisen mit dem Mietwagen, dem Flugzeug oder der Bahn (Scope 3) wurden 838 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen erfasst.

<sup>1)</sup> Für die Aareal Bank wurde in der Berechnung der Emissionen nur die größte Liegenschaft Wiesbaden berücksichtigt; bei der Aareon wurden die deutschen Standorte berücksichtigt.

## Dienstreisen auf dem Prüfstand

In der Aareal Bank Gruppe gibt es für alle deutschen Standorte verbindliche Reiserichtlinien. Sie halten die Mitarbeiter an, vor jeder Dienstreise deren Notwendigkeit zu prüfen, insbesondere unter Berücksichtigung alternativer Kommunikationsmöglichkeiten. Die Aareal Bank Gruppe hat in den letzten Jahren umfangreich in eine moderne Telefon- und Videokonferenztechnik an ihren Standorten investiert. Mit der konsequenten Nutzung dieser Technologien soll auch weiterhin ein zielorientierter Beitrag zur Reduktion von Geschäftsreisen geleistet werden. Bei den dennoch erforderlichen Dienstreisen ist das Flugzeug anderen Reisemitteln nur dann vorzuziehen, wenn dadurch die Dauer der Reise deutlich verkürzt wird und gegenüber anderen Verkehrsmitteln eine nur unerhebliche bzw. unter Berücksichtigung aller Umstände vertretbare Erhöhung der Reisekosten eintritt. Die Aspekte Wirtschaftlichkeit und Kostenbewusstsein gelten dabei auch für die Wahl eines Mietwagens.



## Umweltfreundliche Firmenwagen

Die Aareal Bank Gruppe legt nicht nur bei Dienstreisen, sondern auch bei der Auswahl von Firmenwagen Wert auf ein umweltfreundliches Vorgehen. Dies ist in der Firmenwagenrichtlinie verankert. Fahrzeuge mit Diesel-Motor haben seit dem 4. Quartal 2012 die Mindestschadstoffnorm Euro 5 schadstoffarm zu erfüllen. Im Konzern muss bei Neubestellungen von Fahrzeugen je nach Hersteller und Modell die bestmögliche EU-Schadstoffnorm gewählt werden.

Außerdem setzt die Aareal Bank Gruppe für ihre Mitarbeiter Anreize, um sich für umweltfreundliche Fahrzeuge zu entscheiden. Ergibt sich aus der Angabe des Fahrzeugherstellers ein höherer Kraftstoffverbrauch gemäß EWG-Richtlinien als für die jeweilige Berechtigungsgruppe definiert, erhöht sich der monatliche Eigenanteil der Mitarbeiter unabhängig von der Höhe der monatlichen Leasing-Rate um 4,00 € pro 0,1 Liter höherem Verbrauch. Mit dieser Regelung sensibilisiert die Aareal Bank Gruppe alle Dienstwagenfahrer für das Thema Umweltbelastung und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung unnötigen Kraftstoffverbrauchs.

Für Mitarbeiter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln ihren Arbeitsplatz erreichen, bietet die Aareal Bank einen Zuschuss zur Jahreskarte des Rhein-Main-Verkehrsverbunds.

## Nachhaltige Beschaffung

Die Aareal Bank Gruppe setzt bei der Beschaffung bevorzugt auf lokale Lieferanten und Dienstleister. Dies ermöglicht kurze Transportwege und hilft bei der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Aareal Bank erwartet von ihren Lieferanten selbstverständlich die Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien als Mindeststandard. Die Einhaltung dieser Auflagen wird mit hausinternen Lieferantenbewertungen geprüft. Die Anforderungskriterien an diese Lieferantenbewertungen werden laufend evaluiert und in erweiterter Form abgefragt. In den verwendeten Vertragsvordrucken mit den Lieferanten und Dienstleistern wird ausdrücklich die Einhaltung von Vorschriften und Standards verbindlich vorgeschrieben.

Die Konzernrichtlinie „Lieferantenmanagement“ regelt die Festlegung der Standards, der Kriterien und Bewertungsmaßstäbe innerhalb des gemeinsamen Lieferantenmanagements der Aareal Bank Gruppe. Der Fragebogen zur Lieferantenbewertung ist dabei ein Teil der Konzernrichtlinie. Neben der Einhaltung aller notwendigen Umweltauflagen werden weitere wesentliche Punkte darin berücksichtigt. Dazu gehören unter anderem die Marktstellung des Lieferanten, die Waren- und Dienstleistungsqualität, die Preis- und Liefertreue, die kaufmännische Qualität sowie die Termin- und Mengentreue. Diese Aspekte werden durch die jeweiligen verantwortlichen Bereiche (Einkaufsorganisationen und Fachbereiche) beurteilt.

Die Aareal Bank Gruppe stellt bewusst hohe qualitative Anforderungen an die zugelassenen Lieferanten. Mit der permanenten Weiterentwicklung der Lieferantenrichtlinien soll aber nicht nur die Einhaltung von Mindeststandards bezüglich Arbeitsbedingungen und den Verzicht auf Kinderarbeit als Entscheidungskriterium verankert werden. Vielmehr legt die Aareal Bank Gruppe in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten Wert darauf, dass diese umfangreiche Standards bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingeführt und umgesetzt haben. Bei regelmäßigen Lieferanten-Audits mit Hauptlieferanten wird ab 2014 die Einhaltung dieser Maßnahmen noch besser geprüft werden können.

## Nachhaltigkeitsprogramm

Ziel	Maßnahme	Termin
<b>Reduktion des Ressourcenverbrauchs</b>	Prüfung einer Zertifizierung z.B. nach ISO 14001 für die Liegenschaften Wiesbaden und Mainz	2014
	Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen in der Liegenschaft Wiesbaden wie z.B. Einsatz energiesparender Leuchtmittel und hocheffizienter Pumpen, Wärmerückgewinnung und Einsatz einer Gebäudeautomation für die Überwachung sowie Optimierung des Betriebs	fortlaufend
<b>Reduktion der Umweltauswirkungen von Dienstreisen und -fahrten</b>	Einführung einer CO <sub>2</sub> -Obergrenze für die Neubeschaffung von Dienstwagen und einer durchschnittlichen CO <sub>2</sub> -Obergrenze im Fuhrpark in Deutschland	2013
	Prüfung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen am Standort Mainz	2013
<b>Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>	Deutliche Senkung der CO <sub>2</sub> -Emissionen durch den Bezug von 100% Ökostrom für die Liegenschaften Wiesbaden und Mainz sowie weiterer deutscher Standorte	2014
	Erhöhung des Abdeckungsgrads der Verbrauchswerte	2014
<b>Weitere Maßnahmen</b>	Berücksichtigung von Sozialstandards bei der Lieferantenauswahl	2013



## Gesellschaft

Unternehmerisches Handeln geht über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus und umfasst auch die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. Die Aareal Bank Gruppe unterstützt daher eine Vielzahl an externen Initiativen aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft sowie Karitatives und Soziales. Die Unterstützung beschränkt sich dabei nicht bloß auf Geldmittel, also Spenden und Sponsoring, sondern umfasst auch den Einsatz von Mitarbeitern und Know-how-Transfer.

## Warum wir uns gesellschaftlich engagieren

Die Unterstützung sozialer und karitativer Einrichtungen ist ein wichtiger Bestandteil eines nachhaltigen Unternehmertums. Für die Aareal Bank Gruppe stellt dieses soziale Engagement einen elementaren Grundwert der Unternehmenskultur dar. Der gesellschaftliche Einsatz der Aareal Bank Gruppe konzentriert sich im Wesentlichen auf die beiden Bereiche Bildung und Wissenschaft sowie Karitatives und Soziales.

### Die Förderung von Bildung und Wissenschaft

Die Aareal Bank Gruppe setzt sich für mehr Bildung ein und sieht sich dabei nicht als bloßer Mittelgeber. Sie arbeitet vielmehr mit verschiedenen Bildungseinrichtungen partnerschaftlich zusammen, um den Nachwuchs zu fördern, die Forschung voranzutreiben und Wissenschaft und Lehre international zu vernetzen. Das geschieht z. B. durch das Engagement für das Real Estate Management Institute (REMI) an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden. Die Aareal Bank Gruppe hat hier eine Professur gestiftet. Darüber hinaus engagieren sich Mitarbeiter der Aareal Bank Gruppe an der EBS als Referenten, in Prüfungsausschüssen und anderen Gremien. Die Mitarbeiter engagieren sich in ähnlicher Weise auch an weiteren Hochschulen der Region wie z. B. an der Frankfurt School of Finance, der Fachhochschule Rhein-Main und der Fachhochschule Mainz.

Am REMI ist die Aareal Bank Gruppe zudem Stifterin des renommierten „Aareal Award of Excellence in Real Estate Research“, welcher jährlich an herausragende wissenschaftliche Forschungsarbeiten in der Immobilienwirtschaftslehre vergeben wird.

An der Business School des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum stiftet die Aareal Bank einen weiteren Preis für zukunftsorientierte und wegweisende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Von 2002 bis 2009 unterstützten die Aareal Bank und die Aareon die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen (HfWU) mit einer Stiftungsprofessur im Studiengang Immobilienwirtschaft. Seit April 2010 wird das neugegründete „Immobilienwirtschaftliche Institut für Informationstechnologie“ von der Aareon gefördert. Das Institut versteht sich als unabhängige Plattform für Forschungsarbeiten innerhalb der Informationstechnologien. Darüber hinaus wird an der HfWU zweimal im Jahr der Aareon-IT-Förderpreis im Bereich Informationstechnologie verliehen.

Die integrative Ausbildung der Deutschen-Angestellten Akademie für gehandicapte Jugendliche unterstützt die Aareal Bank seit 2011 regelmäßig in Form von Praktikumsplätzen für jugendliche Auszubildende und Berufsumsteiger.

Die Aareal Bank gehört zudem zu den Förderern des Instituts für bankhistorische Forschung (IBF) in Frankfurt am Main. Mit diesem Engagement möchte die Aareal Bank besonders dazu beitragen, im Rahmen der bankhistorischen Forschung die historischen Erfahrungen des Finanzsektors für die Praxis nutzbar zu machen. Das IBF fördert seit 1969 die wissenschaftliche Aufarbeitung der Banken- und Finanzgeschichte. Die vielfältigen Publikationen und regelmäßigen Veranstaltungen des Instituts dienen der Information einer breiten Öffentlichkeit über die historischen Wurzeln des Kreditgewerbes.

## Aareon: Förderung des Nachwuchses

Die Organisationen und Initiativen, die von der Aareon unterstützt werden, konzentrieren sich auf drei Bereiche: die Nachwuchsförderung, immobilienwirtschaftliche Wettbewerbe wie den „DW Die Wohnungswirtschaft – Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft“ und den Innovationswettbewerb „Immobilienverwalter des Jahres“ sowie soziales Engagement.

Die Nachwuchsförderung in der Immobilienbranche hat für die Aareon einen hohen Stellenwert. Die „Lerninsel“-Programme der Vertriebsregionen Nord und Mitte/Ost fördern seit Jahren Auszubildende in der Immobilienwirtschaft. In Intensivtrainings, die jedes Jahr im Sommer stattfinden, werden vielversprechende Auszubildende als zukünftige Leistungsträger für die Immobilienwirtschaft qualifiziert.

An der Universität und Berufsakademie Leipzig und der Südwestdeutschen Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V. stellen die Aareal Bank und die Aareon Gastdozenten und Referenten. Seit 2008 beteiligt sich die Aareon am Girls' Day, um Schülerinnen einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren und so die Attraktivität von technischen Berufen frühzeitig aufzuzeigen.

### Karitatives und Soziales

Die Aareal Bank Gruppe fördert karitative und soziale Einrichtungen und engagiert sich in zahlreichen Stiftungen. So unterstützt die Aareal Bank Gruppe als Stiftungsmitglied und Förderer mit der Zwerg-Nase-Stiftung in Wiesbaden eine Einrichtung, die zum Ziel hat, Eltern mit behinderten Kindern einfach und unbürokratisch zu entlasten.

Darüber hinaus fördert die Aareal Bank Gruppe die Fit for Family Care gGmbH in Wiesbaden, eine gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendbetreuung. Mit dem Sommerprogramm „Aareal United“ führte die Aareal Bank eine Reihe sportlicher Mitmachaktionen für Mitarbeiter durch. Darunter fielen die Teilnahmen am JP Morgan Corporate Challenge sowie am 25-Stunden-Lauf in Wiesbaden, aber auch diverse Aktivitäten mit Bezug zur Fußball-Europameisterschaft und den Olympischen Spielen. Die Beteiligung der Mitarbeiter an diesem Programm wurde mit einem Punktesystem belohnt, aus dem sich am Ende des Programms eine Spende der Bank in Höhe von 5.000 € zugunsten von Fit for Family Care ergab.

Im Rahmen der Führungskräfte- und Expertenqualifizierung nehmen Führungskräfte und Spezialisten des Unternehmens alle zwei Jahre am regionalen Matrix-Programm von „Common Purpose“ teil und bringen sich anschließend als Alumni weiter in diese Form der Ausgestaltung der Idee des Corporate Citizenships ein.

### Soziales Engagement der Aareon

Als Teil der Aareal Bank Gruppe ist auch für die Aareon soziales Engagement ein wichtiger Teil des unternehmerischen Selbstverständnisses. So unterstützt das Unternehmen die Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen (DESWOS) in Köln und die Pfarrer-Landvogt-Hilfe e.V. in Mainz.

Auftrag der DESWOS ist es, Wohnungsnot und Armut in Entwicklungsländern zu bekämpfen. Dies geschieht durch Hilfe zur Selbsthilfe beim Bau von Wohnraum für notleidende Familien und bei der Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenzen. Der Verein wird von den im GdW Bundesverband deutscher



Wohnungs- und Immobilienunternehmen organisierten Verbänden und deren Mitgliedern getragen. Die Aareon unterstützt die Arbeit der DESWOS seit 1997 als Mitglied und Spender. Im Jahr 2012 half die Aareon Kleinbauern in Nicaragua bei der Sicherung ihres Lebensraums. Im Jahr 2011 förderte sie eine Landfrauen-Kooperative in El Salvador und im Jahr 2010 das Projekt „Hilfe für Kinder und alleinerziehende Mütter in Tansania“.

Ausgehend von der Hilfe in unmittelbarer Not hat die Pfarrer-Landvogt-Hilfe sich zu einem Hilfs-, Beratungs- und Betreuungsverein für Menschen ohne Wohnung und zu einer Lobby für diese Menschen entwickelt. Die zentrale Aufgabe liegt heute in der Unterstützung von Menschen bei der Wiedereingliederung (Start-Hilfe) und der Hilfe für diejenigen, die sonst nirgendwo aufgenommen werden. Hier finanziert die Aareon die Teilzeitstelle einer Sozialarbeiterin mit.

Die Aareon unterstützt den Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Mainzer Hospizgesellschaft. Mit diesem Betrag trägt die Aareon dazu bei, dass das Mainzer Hospiz seinen Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst aufrechterhalten kann. Die haupt- und ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter begleiten unentgeltlich Sterbende und deren Angehörige zu Hause in einer der sicherlich schwersten Lebenslagen.

**I-stay@home**



Die Aareon ist Partner der Initiative I-stay@home. Dabei handelt es sich um ein von der Europäischen Union unterstütztes Projekt von 15 europäischen Unternehmen. Ziel des Projekts ist es, angesichts der demografischen Entwicklung in Europa geeignete IT-gestützte Lösungen für Menschen, Wohnungsunternehmen sowie Städte und Gemeinden bereitzustellen, die ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen. Hierbei wird besonderer Wert auf die Bereiche Sicherheit, Gesundheit und Energieverbrauch gelegt.

**Nachhaltigkeitsprogramm**

Ziel	Maßnahme	Termin
<b>Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen und Dialogfähigkeit</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fortführung des Engagements zur Förderung von Bildung und Wissenschaft sowie des Austauschs von Forschung und Praxis in der Immobilienwirtschaft</li> <li>Unterstützung des Instituts für bankhistorische Forschung</li> </ul>	fortlaufend
	<b>Karitatives und Soziales</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung des Vereins „Zwerg Nase“ und Stiftungsmitgliedschaft</li> <li>Bereitstellung von Spenden</li> </ul>	fortlaufend
	Teilnahme von Mitarbeitern an der Initiative „Common Purpose“	fortlaufend

**GRI-Index**

Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
<b>1. Strategie und Analyse</b>			
1-10	1.1 Vorwort des Vorstands	v	6-7
	1.2 Zentrale Nachhaltigkeitsauswirkungen, -risiken, und -chancen	v	16-20, 22, 31, 41, 49, 54
<b>2. Organisationsprofil</b>			
	2.1 Name des Unternehmens	v	12
	2.2 Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	v	12f., 26f.
	2.3 Geschäftsbereiche und Unternehmensstruktur	v	12f.
	2.4 Hauptsitz des Unternehmens	v	Wiesbaden, Deutschland
	2.5 Anzahl/Name der Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkt	v	12
	2.6 Eigentümerstruktur und Rechtsform	v	12; GB 44
	2.7 Bediente Märkte	v	12f.
	2.8 Größe des Unternehmens	v	3, 12f., 34; GB 128, 130
	2.9 Wesentliche Änderungen der Unternehmens- und Eigentümerstruktur im Berichtszeitraum	v	GB 133, GB 226f.
	2.10 Erhaltene Auszeichnungen	v	3, 20f., 30, 34
<b>3. Berichtsparameter</b>			
	3.1 Berichtszeitraum	v	2
	3.2 Veröffentlichung des letzten Berichts	v	Erstbericht
	3.3 Berichtszyklus	v	2
	3.4 Ansprechpartner	v	59
	3.5 Prozesse zur Definition des Berichtsinhalts	v	2, 17f.
	3.6 Bilanzierungsgrenzen des Berichts	v	2
	3.7 Darstellung spezieller Einschränkungen des Berichtsumfangs	v	2
	3.8 Grundlage für Berichterstattung über Joint Ventures etc.	v	2, 34
	3.9 Messverfahren und Basis der Datenberechnung	v	2, 44, 47
	3.10 Neuformulierungen/Änderung bei der Darstellung von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten	v	Erstbericht
	3.11 Änderung bei der Berücksichtigung von Themen und bei den angewandten Messverfahren	v	Erstbericht
	3.12 GRI-Index	v	55-57
	3.13 Externe Verifizierung der Aussagen	v	Keine
<b>4. Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>			
1-10	4.1 Führungsstruktur inkl. Nachhaltigkeitsverantwortung	v	18f.; GB 231f., 245ff.
	4.2 Unabhängigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden	v	19; GB 231, 233
	4.3 Für Unternehmen ohne Aufsichtsrat: unabhängige Mitglieder des Leitungsorgans	n.r.	Nicht relevant, da die Aareal Bank einen Aufsichtsrat hat
	4.4 Mechanismen für Aktionärs- und Mitarbeiterempfehlungen an den Vorstand/Aufsichtsrat	v	20, 35; GB 48f., 261
	4.5 Verknüpfung der Vergütung des oberen Managements mit der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen	v	37f.; GB 209ff.
	4.6 Vermeidung von Interessenkonflikten	v	19; Code of Conduct
1-10	4.7 Expertise der Leitungsgremien im Bereich Nachhaltigkeit	v	18f.
1-10	4.8 Leitbild, Unternehmenswerte und Verhaltenskodizes	v	19f., 39, 48; Code of Conduct
	4.9 Verfahren auf Vorstands-/Aufsichtsratsebene zur Überwachung ökologischer, ökonomischer, sozialer Chancen und Risiken	v	18f., 41, GB 81ff.
	4.10 Verfahren zur Beurteilung der Leistungen des Vorstands	v	GB 209ff., 243, 254
7	4.11 Ansätze für präventives Handeln	v	20, 26, GB 81ff.
1-10	4.12 Teilnahme an und Unterstützung von externen Initiativen	v	7, 19, 21
	4.13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	v	21
1-10	4.14 Einbezogene Stakeholdergruppen	v	2, 16
	4.15 Identifikation der für das Unternehmen relevanten Stakeholder	v	16
	4.16 Ansätze für den Stakeholderdialog	v	2, 20
1-10	4.17 Stellungnahme zu zentralen Anliegen der Stakeholder	v	2, 16f.
<b>5. Managementansätze und Leistungsindikatoren</b>			
1-10	<b>Produkt- und Dienstleistungsauswirkungen – Managementansatz</b>	<b>v</b>	<b>20, 26-28, 31</b>
	FS6 Anteil des Portfolios der Geschäftsbereiche nach Region, Größe und Branche	v	13; GB 206f.
1-6	FS7 Geldwert von Produkten und Dienstleistungen mit sozialem Nutzen	t	13, 28
7-9	FS8 Geldwert von Produkten und Dienstleistungen mit ökologischem Nutzen	t	27ff.
1-10	FS9 Umfang und Häufigkeit von Audits zur Bewertung der Umsetzung ökologischer und sozialer Policies sowie Verfahren zur Risikoprüfung	t	28

GRI-Index			
Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
1-10	FS10 Anteil und Anzahl von Unternehmen im Portfolio, bei denen sich die berichtende Organisation mit umweltrelevanten und gesellschaftlichen Aspekten befasst hat	n.r.	
1-10	FS11 Anteil des Anlagevermögens, das (in positiver oder negativer Weise) auf umweltrelevante oder soziale Aspekte geprüft wurde	v	28
1-10	FS12 Abstimmungsrichtlinien zu ökologischen und sozialen Fragen bei Aktienbesitz	n.r.	
1, 6, 7	<b>Ökonomische Leistungsindikatoren – Managementansatz</b>	<b>v</b>	<b>10-14, 50</b>
	EC1 Erwirtschafteter und verteilter Wert	v	3, 52ff.; GB 128f, 155f.
7	EC2 Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels	t	21
1, 6	EC3 Betriebliche soziale Zuwendungen	v	38, GB 168ff.
	EC4 Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	v	Keine
1, 6	EC5 Verhältnis der Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn	v	37
	EC6 Zahlungen an lokale Zulieferer	t	48f.
6	EC7 Einstellung lokaler Arbeitnehmer in Führungspositionen	t	39
	EC8 Infrastrukturinvestitionen und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen	v	52f.
	EC 9 Wesentliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	k.A.	
7-9	<b>Ökologische Leistungsindikatoren – Managementansatz</b>	<b>v</b>	<b>17, 28f., 31, 42, 44-47, 49</b>
8, 9	EN1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	v	45
8, 9	EN2 Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	v	44f.
8	EN3 Direkter Energieverbrauch	v	46f.
8	EN4 Indirekter Energieverbrauch	v	46f.
7	EN5 Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen	v	46f.
9	EN6 Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz	v	GB 67 ff.
8	EN7 Initiativen zur Verringerung des indirekten Energiebedarfs	v	46
8	EN8 Gesamter Wasserverbrauch nach Quellen	v	45 (nur Leitungswasser)
8	EN9 Von Entnahme wesentlich betroffene Wasserquellen	v	Keine
8	EN10 Zurückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser	n.r.	
8	EN11 Grundstücke in oder angrenzend an Schutzgebiete	v	Keine
8	EN12 Auswirkungen auf Biodiversität in geschützten Gebieten	v	Keine
8	EN13 Geschützte/wiederhergestellte natürliche Lebensräume	n.r.	
8	EN14 Strategien/Maßnahmen/Pläne zum Schutz der Biodiversität	n.r.	
8	EN15 Gefährdete Arten, Bedrohungsgrad	n.r.	
8, 9	EN16 Direkte und indirekte Emissionen klimarelevanter Gase	v	47
8	EN17 Andere indirekte Treibhausgasemissionen	v	47
7-9	EN18 Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	t	46f.
8	EN19 Emissionen ozonabbauender Stoffe	n.r.	
8	EN20 NOx, SOx und andere wesentliche Emissionen	n.r.	
8	EN21 Abwasser nach Art und Menge	k.A.	
8	EN22 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	v	45
8	EN23 Freisetzung von Schadstoffen	n.r.	
	EN24 Transport von gefährlichen Sonderabfällen nach Gewicht	n.r.	
	EN25 Erheblich von Abwasser betroffene Gewässer/Lebensräume	n.r.	
7-9	EN26 Initiativen zur Minimierung von Umweltauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	v	28f.
	EN27 Anteil von Produkten, deren Verpackungen wiederverwendet wurden	n.r.	
	EN28 Strafen für Nichteinhaltung der Rechtsvorschriften im Umweltbereich	v	Keine
8	EN29 Umweltauswirkungen von Transport und Verkehr	v	47
7, 8	EN30 Ausgaben/Investitionen für Umweltschutz	k.A.	
1, 3, 6	<b>Arbeitsumfeld und -bedingungen – Managementansatz</b>	<b>v</b>	<b>17, 32, 35f., 38-41</b>
	LA1 Angaben zur Gesamtbelegschaft	v	34, Anteil befristeter Verträge Konzern 2012: 4,5 %
6	LA2 Mitarbeiterfluktuation	t	34f.
	LA3 Betriebliche Leistungen nur für Stammbesellschaft	v	38
1, 3	LA4 Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	v	Anteil Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarung Konzern 2012: 86 %
1, 3	LA5 Mitteilungsfristen in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen	v	35
	LA6 Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	k.A.	

GRI-Index			
Global Compact Prinzipien	Index nach GRI	Status	Seite
1	LA7 Ausfalltage, Verletzungen und Todesfälle	v	41
	LA8 Gesundheitsvorsorge, Beratungsangebote	v	40
	LA9 Arbeits- und Sicherheitsvereinbarungen mit Gewerkschaften	k.A.	
	LA10 Aus-/Weiterbildungsstunden nach Mitarbeiterkategorien	v	35f.
	LA11 Programme für Wissensmanagement und lebenslanges Lernen	v	35f., GB 172
	LA12 Prozentzahl der Beschäftigten, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten	v	36
1, 6	LA13 Mitarbeiterstruktur/Diversität des Managements	t	34, 39
1, 6	LA14 Entlohnung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	v	39
1-6	<b>Menschenrechte – Managementansatz</b>	<b>v</b>	<b>35, 39, 48</b>
1-6	HR1 Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder dementsprechend geprüft werden	k.A.	
1-6	HR2 Überprüfung der Lieferanten auf Einhaltung der Menschenrechte	k.A.	
1-6	HR3 Schulungen zu Menschenrechtsaspekten	t	39
1, 2, 6	HR4 Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	v	Keine
1-3	HR5 Versammlungs- und Kollektivverhandlungsfreiheit	v	35, 48
1, 2, 5	HR6 Grundsätze und Maßnahmen zur Verhinderung von Kinderarbeit	v	48
1, 2, 4	HR7 Grundsätze und Maßnahmen zur Verhinderung von Zwangsarbeit	v	48
1, 2	HR8 Schulung des Sicherheitspersonals zu Menschenrechten	n.r.	
	HR9 Verstöße gegen Rechte von Ureinwohnern und Maßnahmen	n.r.	
10	<b>Gesellschaft – Managementansatz</b>	<b>v</b>	<b>19f., 50</b>
	SO1 Programme und Verfahren, die die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln	t	17
	FS13 Zugang zu dünn besiedelten oder wirtschaftlich benachteiligten Regionen	n.r.	
	FS14 Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für benachteiligte Personengruppen	n.r.	
10	SO2 Analyse von Korruptionsrisiken	t	19
10	SO3 Schulungen bezüglich Antikorruption	v	20
10	SO4 Antikorruptionsmaßnahmen	v	19
1-10	SO5 Politische Meinungsbildung und Lobbying-Aktivitäten	t	21
	SO6 Gesamtwert Zuwendungen an politische Parteien, Politiker etc.	v	Keine, Code of Conduct
	SO7 Klagen wegen wettbewerbswidrigem Verhalten und Ergebnisse	v	Keine
	SO8 Strafen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften	v	GB 98
1, 8	<b>Produktverantwortung – Managementansatz (inkl. FS15)</b>	<b>v</b>	<b>19, 29, 31</b>
1, 8	PR1 Lebenszyklusstadien, in denen Sicherheits- und Gesundheitsauswirkungen von Produkten analysiert werden	n.r.	
	PR2 Verstöße gegen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften	n.r.	
8	PR3 Produkt- und Servicekennzeichnung	n.r.	
	PR4 Verstöße gegen Verhaltensregeln zur Kennzeichnung von Produkt- und Dienstleistungsinformationen	n.r.	
	PR5 Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit	v	29
	FS16 Initiativen zur Förderung finanzspezifischer Kenntnisse nach Zielgruppen	k.A.	
	PR6 Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung	n.r.	
	PR7 Verstöße gegen Vorschriften in Bezug auf Werbung	v	Keine
	PR8 Gesamtzahl der Beschwerden zum Datenschutz	v	30
	PR9 Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen	v	Keine

GB = Geschäftsbericht 2012; Code of Conduct = <http://www.aareal-bank.com/footermenu/code-of-conduct/>; k.A. = keine Angabe; n.r. = aufgrund unseres Geschäfts nicht relevant; t = teilweise; v = vollständig

Den Erfüllungsgrad der GRI G3-Leitlinien schätzen wir selbst mit „B“ ein, wir haben diese Einschätzung durch die GRI prüfen lassen und bestätigt bekommen.



## Erklärung: Prüfung der Anwendungsebene durch die GRI

GRI bestätigt hiermit, dass **Aareal Bank Gruppe** ihren Bericht „Nachhaltigkeitsbericht 2012“ den GRI Report Services vorgelegt hat, die zum Schluss gekommen sind, dass der Bericht die Anforderungen der Anwendungsebene B erfüllt.

GRI Anwendungsebenen drücken den Umfang aus, in dem der Inhalt der GRI G3 in der eingereichten Nachhaltigkeitsberichterstattung umgesetzt wurde. Die Prüfung bestätigt, dass die geforderte Auswahl und Anzahl der Angaben für diese Anwendungsebene in der Berichterstattung enthalten ist. Die Prüfung bestätigt außerdem, dass der GRI-Content Index eine gültige Darstellung der vorgeschriebenen Offenlegungen gemäss den GRI G3 Richtlinien aufzeigt. Für die Methode siehe [www.globalreporting.org/SiteCollectionDocuments/ALC-Methodology.pdf](http://www.globalreporting.org/SiteCollectionDocuments/ALC-Methodology.pdf)

Anwendungsebenen geben keine Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistungen des Berichterstatters oder der Qualität der im Bericht enthaltenen Informationen wieder.

Amsterdam, 24. Juli 2013

Nelmara Arbex  
Deputy Chief Executive  
Global Reporting Initiative



*Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine netzwerkbasierte Organisation, die den Weg für die Entwicklung des weltweit meist verwendeten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung bereitet hat und sich zu seiner kontinuierlichen Verbesserung und weltweiten Anwendung einsetzt. Die GRI-Leitfaden legen die Prinzipien und Indikatoren fest, die Organisationen zur Messung und Berichterstattung ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen verwenden können. [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)*

**Disclaimer:** Wo die entsprechende Nachhaltigkeitsberichterstattung externe Links enthält, einschliesslich audio-visuellen Materials, betrifft dieses Statement nur das bei GRI eingereichte Material zum Zeitpunkt der Prüfung am 11. Juli 2013. GRI schliesst explizit die Anwendung dieses Statements in Bezug auf jegliche spätere Änderungen dieses Materials aus.

### Impressum

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Aareal Bank AG · Henning Zander · Nachhaltigkeitsbeauftragter des Konzerns  
Paulinenstraße 15 · 65189 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 348 2009 · E-Mail: [sustainability@aareal-bank.com](mailto:sustainability@aareal-bank.com)  
Der Bericht entstand in Zusammenarbeit mit  
akzente kommunikation und beratung gmbh, München

#### Fotografie:

Titel: Christian Lord Otto Fotodesign, Düsseldorf  
S. 14/15: OJO Images/Getty Images  
S. 24/25: mediaphotos/Getty Images  
S. 32/33, 42/43: OJO Images/Veer  
S. 50/51: Ocean Photography/Veer

#### Layout/Design:

S/COMPANY · Die Markenagentur GmbH, Fulda

#### Produktion:

ABT Print und Medien GmbH, Weinheim

Redaktionsschluss: 30. Juni 2013



**Aareal Bank AG**  
Paulinenstraße 15  
65189 Wiesbaden  
E-Mail: [sustainability@aareal-bank.com](mailto:sustainability@aareal-bank.com)

[www.aareal-bank.com](http://www.aareal-bank.com)

08/2013



**Aareal Bank  
Group**